
ScandAll PRO V2.1 Benutzerhandbuch

Startseite

Inhalt

Index

Einleitung

Beschreibung von ScandAll PRO.

Vor der
Verwendung


Beschreibung des Scannens von
Dokumenten mit ScandAll PRO.

Mit ScandAll
PRO scannen



So verwenden Sie diese Anleitung

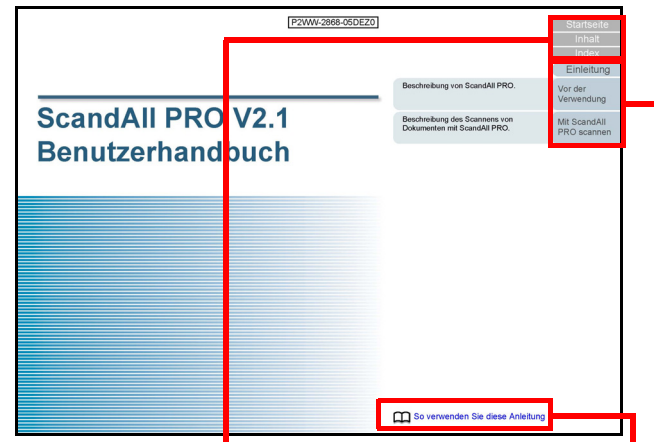
Im Folgenden werden Tipps für die Verwendung dieses Handbuchs gegeben.

- Zur Anzeige oder zum Ausdrucken dieser Anleitung ist entweder Adobe® Acrobat® (7.0 oder höher) oder Adobe® Reader® (7.0 oder höher) erforderlich.
- In diesem Handbuch können Sie die Such-Tools von Adobe® Acrobat® oder Adobe® Reader® verwenden. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zu Adobe® Acrobat® oder Adobe® Reader®.
- Verwenden Sie die Schaltfläche [Nach oben], um zur vorherigen Seite zurückzukehren, und die Schaltfläche [Nach unten], um zur nächsten Seite zu gelangen.
- Klicken Sie auf eine blaue Zeichenfolge, einen Registerkarten- oder Inhalt-/Index-Titel (der Mauszeiger nimmt eine Form wie  an), um der Verknüpfung zu folgen.

- Gilt für alle Seiten

Springt zur ersten Seite jedes Kapitels.

Diese Registerkarten befinden sich auf jeder Seite.



ANFANG: Springt zum Deckblatt.

Inhalt: Springt zur Seite mit dem Inhaltsverzeichnis.

Index: Springt zur Seite mit dem Index. Diese Registerkarten befinden sich auf jeder Seite.

Springt zu dieser Seite.

Klicken Sie auf eine blaue Zeichenfolge, um der Verknüpfung zu folgen.

- Inhaltsverzeichnis

Inhalt	
So verwenden Sie diese Anleitung	2
Einleitung	4
Konventionen	6
Kapitel 1Vor der Verwendung	10
1.1 Überblick	11
1.2 Merkmale	12
Verschiedene Scaneinstellungen	12
Viele nützliche Funktionen zum Anzeigen, Bearbeiten und Speichern von Bilddaten	12
Weitere Funktionen	12
1.3 Systemanforderungen	13
Systemanforderungen	13
Unterstützte Modelle	14
1.4 Starten	15
Kapitel 2Mit ScandAll PRO scannen	16
2.1 Einen Scannerdriver auswählen	17
2.2 Ein Scannermodell auswählen	18
2.3 Scan-Einstellungen konfigurieren	19
2.4 Scannethoden	20
Scannen	20
Stapelscannen	20
2.5 Scannethoden (Scannen)	21

Klicken Sie auf einen Titel, um der Verknüpfung zu folgen.

- Indexseite

D	Dateiname festlegen	51
	Bercode	47
E	ein Scannermodell auswählen	18
	einen Scannerdriver auswählen	17
	Einleitung	4
	erweitertes Scannen	20
G	gesamte Bilder in PDF-Dateiformat speichern	32
I	Informationen indizieren	61
K	Kolitz VRS	11
	Konventionen	6
L	Liste der Scannethoden	20
M	Merkmale	12
O	Ordner speichern	55
	praktische Funktionen nach dem Scannen	69
	Premium-Option	74
	Profil	71
	Profile erstellen und bearbeiten	24
S	[Scan] Taste	44
	Scaneinstellungen konfigurieren	19
	Scannethoden	20, 21
	Scannen	20, 24
	Stapelscannen	21
	Scannenverfahren	16
	SharePoint	44
	SharePoint	70
	SharePoint Server	67
	so verwenden Sie diese Anleitung	2
	Stapelscannen	24
	Stapelscannen neu starten	59
	Stapelscannen wiederherstellen	59
	starten	15
	Systemanforderungen	13

Klicken Sie auf eine Seitenzahl, um der Verknüpfung zu folgen.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für ScandAll PRO entschieden haben.

Der Inhalt dieses Handbuch kann sich infolge der Aktualisierungen von ScandAll PRO ändern.

Die aktuellste Version des ScandAll PRO Benutzerhandbuchs ist auf der weiter unten angegebenen Website verfügbar. Zum Herunterladen ist eine Internetverbindung erforderlich.

<http://www.fujitsu.com/global/support/computing/peripheral/scanners/manual/scandall.html>

Über dieses Produkt

ScandAll PRO ist eine Anwendung, mit der mit einem Bildscanner der fi-Serie gescannte Bilddaten angezeigt und bearbeitet werden können.

In diesem Handbuch wird die Verwendung von ScandAll PRO für das Scannen mit dem Bildscanner der fi-Serie erläutert. Für weitere Details über ScandAll PRO, siehe die ScandAll PRO Hilfe.

Warenzeichen

Microsoft, Windows, Windows Server, Windows Vista und SharePoint sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

ISIS ist ein Warenzeichen von Open Text.

Adobe, Acrobat, und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Markennamen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel und Intel Core sind Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

ABBYY™ FineReader™ Engine © ABBYY. OCR by ABBYY ABBYY und FineReader sind Warenzeichen und in einigen Ländern auch eingetragene Warenzeichen von ABBYY Software Ltd.

Kofax und VRS sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Kofax Limited.

QR Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von DENSO WAVE INCORPORATED in JAPAN und in anderen Ländern.

PaperStream ist ein eingetragenes Warenzeichen von PFU Limited in Japan.

Andere Firmenamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Hersteller

PFU Limited

YOKOHAMA i-MARK PLACE, 4-4-5 Minatomirai, Nishi-ku, Yokohama, Kanagawa, 220-8567, Japan

© PFU Limited 2011-2018

Nutzung in Hochsicherheitsanwendungen

Dieses Produkt wurde zur allgemeinen Verwendung entworfen, entwickelt und hergestellt, insbesondere für folgende Bereiche: in allgemeinen Büroeinrichtungen, zum persönlichen Gebrauch und im Haushalt. Das Produkt wurde NICHT für den Einsatz in Umgebungen entworfen, entwickelt und hergestellt, in denen besonders hohe Sicherheitsrisiken bestehen, wie Gefahr für Leib und Leben oder andere Gefahren, für die extrem hohe Sicherheitsvorkehrungen erforderlich sind und die andernfalls zu Todesfolge, Personenschäden, schwerwiegenden Sachschäden oder sonstigen Verlusten führen könnten (im Folgenden "Nutzung in Hochsicherheitsanwendungen" genannt). Zu diesen Umgebungen gehören u. a. (aber nicht darauf beschränkt): Kontrollsysteme für Kernreaktoren, Flugzeugsteuerungen, Steuerungen für den Betrieb von öffentlichen Verkehrsmitteln, Lebenserhaltende Systeme, Waffensteuerungssysteme. Verwenden Sie dieses Produkt NIEMALS, ohne sichergestellt zu haben, dass alle Sicherheitsvorkehrungen in ausreichendem Maße getroffen wurden, so dass sie den Anforderungen für die Verwendung in Hochsicherheitsanwendungen entsprechen. PFU Limited übernimmt keine Haftung für Verluste oder Ansprüche von Kunden oder dritten Parteien, die aus der Benutzung des Produktes oder in Zusammenhang mit der Benutzung in einem Umfeld mit erhöhten Sicherheitsanforderungen resultieren.

Konventionen

In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen

In diesem Handbuch werden die folgenden Abkürzungen verwendet:

Produkt	Bezeichnung
Windows Vista® Home Basic (32-Bit/64-Bit)	Windows Vista (*1)
Windows Vista® Home Premium (32-Bit/64-Bit)	
Windows Vista® Business (32-Bit/64-Bit)	
Windows Vista® Enterprise (32-Bit/64-Bit)	
Windows Vista® Ultimate (32-Bit/64-Bit)	
Windows Server™ 2008 Standard (32-Bit/64-Bit)	Windows Server 2008 (*1)
Windows Server™ 2008 R2 Standard (64-Bit)	
Windows® 7 Home Premium (32-Bit/64-Bit)	Windows 7 (*1)
Windows® 7 Professional (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 7 Enterprise (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 7 Ultimate (32-Bit/64-Bit)	

Produkt	Bezeichnung
Windows Server™ 2012 Standard (64-Bit)	Windows Server 2012 (*1)
Windows Server™ 2012 R2 Standard (64-Bit)	
Windows® 8 (32-Bit/64-Bit)	Windows 8 (*1)
Windows® 8 Pro (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 8 Enterprise (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 8.1 (32-Bit/64-Bit)	Windows 8.1 (*1)
Windows® 8.1 Pro (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 8.1 Enterprise (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 10 Home (32-Bit/64-Bit)	Windows 10 (*1)
Windows® 10 Pro (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 10 Enterprise (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 10 Education (32-Bit/64-Bit)	
Windows Server™ 2016 Standard (64-Bit)	Windows Server 2016 (*1)

Produkt	Bezeichnung	
Microsoft® Office SharePoint® Server 2007	SharePoint Server	SharePoint
Microsoft® SharePoint® Server 2010		
Microsoft® Windows® SharePoint® Services 3.0		
Microsoft® SharePoint® Foundation 2010		
Microsoft® SharePoint® Online		
Adobe® Acrobat®	Adobe Acrobat	
Adobe® Acrobat® DC		
Adobe® Reader®	Adobe Reader	
Adobe® Acrobat® Reader® DC		

*1: Wenn es zwischen den verschiedenen oben aufgelisteten Versionen keinen Unterschied gibt, wird der allgemeine Begriff "Windows" verwendet.

Pfeilsymbole in diesem Handbuch

Nach rechts zeigende Pfeile (→) werden zur Trennung von Symbolen oder Menüoptionen verwendet, die Sie nacheinander auswählen sollen.

Beispiel: Wählen Sie das Menü [Scannen] → [Einstellung].

Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch

Screenshots von Microsoft werden mit der Genehmigung von Microsoft Corporation vervielfältigt.

Die Bildschirmbeispiele in diesem Handbuch können zu Zwecken der Produktentwicklung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Wenn die eigentlichen Bildschirmbilder von den in diesem Handbuch gezeigten abweichen, nehmen Sie Bezug auf das Handbuch für die Scanner-Anwendung, die Sie benutzen, und verfahren Sie so, wie es dort beschrieben ist.

Die in diesem Handbuch verwendeten Bildschirmbeispiele sind vom TWAIN-Treiber, ISIS-Treiber und ScandAll PRO (eine Anwendung zum Bildscannen).

Dieses Handbuch verwendet Screenshots von Windows Vista. Das Fenster, das erscheint, und die Operationen unterscheiden sich abhängig vom verwendeten Betriebssystem. Beachten Sie auch, dass sich bei einigen Scannermodellen die Bildschirme und Operationen nach dem Aktualisieren des TWAIN-Treibers oder des ISIS-Treibers von diesem Handbuch unterscheiden. Sollte dies der Fall sein, beachten Sie bitte das Handbuch für die aktualisierte Treiberversion.

Bezeichnungen der Scannerkomponenten in diesem Handbuch

Die Tastennamen des Scanners sowie der Name des Anzeigebereiches des Bedienfeldes kann je nach verwendetem Scanner variieren.

Beachten Sie in diesem Fall das Bedienungshandbuch des Scanners.

Inhalt

So verwenden Sie diese Anleitung	2
Einleitung	4
Konventionen	6
Kapitel 1 Vor der Verwendung	10
1.1 Überblick	11
1.2 Merkmale	12
Verschiedene Scaneinstellungen	12
Viele nützliche Funktionen zum Anzeigen, Bearbeiten und Speichern von Bilddaten	12
Weitere Funktionen	12
1.3 Systemanforderungen	13
Systemanforderungen	13
Unterstützte Modelle	14
1.4 Starten	15
Kapitel 2 Mit ScandAll PRO scannen	16
2.1 Einen Scannertreiber auswählen	17
2.2 Ein Scannermodell auswählen	18
2.3 Scan-Einstellungen konfigurieren	19
2.4 Scanmethoden	20
Scannen	20
Stapelscan.....	20
2.5 Scanmethoden (Scannen)	21

2.6	Scanmethoden (Stapelscan)	24
	Profile erstellen und bearbeiten.....	24
	Scannen von Dokumenten	26
2.7	Erweitertes Scannen	28
	Liste der Scanmethoden	28
	Duplex-Scannen mit der Option ADF Virtuell Duplex (fi-6750S/fi-7700S).....	29
	Gescannte Bilder im PDF-Dateiformat speichern	32
	Teilen eines mehrseitigen Dokuments mithilfe von Patchcodes	34
	Teilen eines mehrseitigen Dokuments mithilfe von Barcodes	37
	Benutzen der Scannertasten zum schnellen Starten eines Scans.....	44
	Das Ergebnis von Zone OCR als Dateiname festlegen	47
	Das Ergebnis der Barcode-Erkennung als Dateiname festlegen	51
	Ordner für jeden Stapelscan speichern.....	55
	Über einen Stapelscan gescannte Bilder auf einem SharePoint Server speichern	57
	Einen pausierten Stapelscan neu starten.....	59
	Indexierungs-Informationsdatei ausgeben und mit einer Anwendung verknüpfen.....	61
	Erkennung von Fehlern im gescannten Dokument (fi-6800).....	65
2.8	Praktische Funktionen nach dem Scannen	68
	Miniaturansichten markieren	68
	Gescannte Bilder unter SharePoint speichern	70
2.9	Profile exportieren und importieren	71
	Profile exportieren	71
	Importieren von Profilen	72
2.10	Aktivierungsbedingung für die Premium Option	74
Index	75

Kapitel 1 Vor der Verwendung

Dieses Kapitel beschreibt den Überblick und die Funktionen von ScandAll PRO.

1.1 Überblick.....	11
1.2 Merkmale.....	12
1.3 Systemanforderungen	13
1.4 Starten	15

1.1 Überblick

ScandAll PRO ist eine bildscannende Anwendung, die mit dem TWAIN-/ISIS-Standard konform ist. ScandAll PRO ermöglicht es Dokumente zu scannen, und daraus Bilddaten herzustellen.

ScandAll PRO, das für einen TWAIN-Treiber, ISIS-Treiber, PaperStream IP (TWAIN)-Treiber, PaperStream IP (ISIS)-Treiber oder Kofax VRS (*1) konfiguriert ist, ermöglicht das Scannen eines Dokuments zur Erstellung von Bilddaten. Für das Scannen ist ein TWAIN Treiber, ISIS Treiber, PaperStream IP (TWAIN) Treiber, PaperStream IP (ISIS) Treiber oder Kofax VRS erforderlich.

Die Scaneinstellungen können als Profile gespeichert werden und es kann arbeitsabhängig ein Scan ausgeführt werden. ScandAll PRO ist für im Geschäftsgebrauch übliche digitalisierte Papierdokumente wie Geschäfts- oder Anmeldeformulare geeignet. (Zur gemeinsamen Verwendung)

*1: Eine Anwendung zur einfachen Verwendung hochwertiger Bilder. VRS erkennt und korrigiert ebenso automatisch Fehler die während des Scannens auftreten können. Zum Beispiel korrigiert VRS aufgrund von Schattierungen oder farbigen Effekten verzogene oder verschmutzte Zeichen.

Kofax VRS kann für Scanner, die Kofax VRS unterstützen, verwendet werden.

HINT

Für weitere Details über ScandAll PRO, siehe die ScandAll PRO Hilfe.

1.2 Merkmale

Die Leistungsmerkmale von ScandAll PRO lauten wie folgt:

Verschiedene Scaneinstellungen

- Ermöglicht einen Stapelvorgang (Stapelscan), aktiviert Scanoperationen mit Scankonditionen, Dateiformat und einem festgelegten Speicherort. Konfigurierte Scaneinstellungen können auch als Profil gespeichert werden.
- Ermöglicht Scanoperationen mit einer einzigen Berührung der Tastatur entsprechend der bestimmten Abkürzungstastensteuerung.
- Ermöglicht die Einstellung von Ereignissen bzw. die Aktivierung von Stapelscansvorgängen durch das einmalige Drücken der [Scan] oder [Send to] Taste auf dem Scanner.

Viele nützliche Funktionen zum Anzeigen, Bearbeiten und Speichern von Bilddaten

- Zeigt mehrere Dateien nebeneinander und erlaubt es so die Dateien einfach zu vergleichen.
- Erlaubt es gescannte Bilder zu bearbeiten. Sie können die Daten überschreiben oder die bearbeiteten Daten mit einem anderen Dateinamen oder in einem anderen Dateiformat als dem beim Scannen verwendeten speichern. (Eine bearbeitete PDF-Datei kann nicht in einem anderen Dateiformat gespeichert werden.)
- Das Gerät gibt Farb-/Monochrombilder gleichzeitig in einem Scansvorgang aus. (Der Scanner muss hierfür die MultiBild-Ausgabefunktion unterstützen.)
- Es gibt BMP-, JPEG-, JPEG2000-, TIFF-, PDF- und PDF/A-Dateien aus und ein. PDF- und PDF/A-Dateien können als durchsuchbare PDF-Dateien und hochkomprimierte PDF-Dateien ausgegeben werden.

Weitere Funktionen

- Über die Verknüpfungsfunktion mit einem FTP-Server oder SharePoint können gescannte Bilder automatisch auf dem gewünschten Server gespeichert werden.
- Versenden der gescannten Bilder als E-Mail Anhang über ein verknüpftes E-Mail-Programm.

- Mit Hilfe von Patch- oder Barcodes können mehrere Blätter in einem Dokumentenstapel voneinander abgetrennt und jeweils als getrennte Datei gespeichert werden.
- Führt Barcode-Erkennung oder Zeichenerkennung mit Zone OCR über die gescannten Bilder aus. Mit beiden Funktionen können die Erkennungsergebnisse zur Indexierungs-Informationsdatei ausgegeben werden. Die Ergebnisse können als Dateinamen gescannter Bilder verwendet werden.
- Starten der bestimmten Anwendung während die Ausgabebilddatei oder die indexierende Informationsdatei als Parameter verwendet wird.
- Die Software prüft die gescannten Bilder auf Fehler und ändert die Hintergrundfarbe der Miniaturansicht bei Erkennung eines Fehlers (nur fi-6800).
- Markierung der gescannten Bilder über Änderung der Hintergrundfarbe zur einfacheren Sortierung.
- Importiert und exportiert Profile und wendet die gleichen ScandAll PRO Einstellungen für ScandAll PRO in einem anderen Computer an. Diese Funktion ist nützlich bei Anwendung der selben Einstellungen für mehrere Computer, da nur das Profil importiert werden muss ohne Einstellungen für jeden Computer zu konfigurieren.

1.3 Systemanforderungen

Systemanforderungen

Die Systemanforderungen von ScandAll PRO lauten wie folgt:

Betriebssystem (*1)	Windows Vista® Home Basic (32-Bit/64-Bit) (Service Pack 2 oder höher) Windows Vista® Home Premium (32-Bit/64-Bit) (Service Pack 2 oder höher) Windows Vista® Business (32-Bit/64-Bit) (Service Pack 2 oder höher) Windows Vista® Enterprise (32-Bit/64-Bit) (Service Pack 2 oder höher) Windows Vista® Ultimate (32-Bit/64-Bit) (Service Pack 2 oder höher) Windows Server™ 2008 Standard (32-Bit/64-Bit) (Service Pack 2 oder höher) Windows Server™ 2008 R2 Standard (64-Bit) (Service Pack 1 oder höher) Windows® 7 Home Premium (32-Bit/64-Bit) (Service Pack 1 oder höher) Windows® 7 Professional (32-Bit/64-Bit) (Service Pack 1 oder höher) Windows® 7 Enterprise (32-Bit/64-Bit) (Service Pack 1 oder höher) Windows® 7 Ultimate (32-Bit/64-Bit) (Service Pack 1 oder höher) Windows Server™ 2012 Standard (64-Bit) Windows Server™ 2012 R2 Standard (64-Bit) Windows® 8 (32-Bit/64-Bit) Windows® 8 Pro (32-Bit/64-Bit) Windows® 8 Enterprise (32-Bit/64-Bit)
---------------------	---

Betriebssystem (*1)	Windows® 8.1 (32-Bit/64-Bit) Windows® 8.1 Pro (32-Bit/64-Bit) Windows® 8.1 Enterprise (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Home (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Pro (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Enterprise (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Education (32-Bit/64-Bit) Windows Server™ 2016 Standard (64-Bit)
CPU	Intel® Core™2 Duo 2,2 GHz oder höher wird empfohlen
Speicher	2 GB oder mehr empfohlen
Anzeigeauflösung (*2)	Mindestens 1024 × 768 Pixel und mindestens 65.536 Farben
Festplattenspeicher	Mindestens 1,3 GB freier Speicherplatz (*3)

*1: ScandAll PRO wird als eine 32-Bit Anwendung unterstützt und kann mit einem 64-Bit Betriebssystem betrieben werden.

*2: Wenn die Schriftgröße zu groß ist werden einige Bildschirme nicht korrekt angezeigt. Verkleinern Sie in diesem Fall die Schriftgröße.

*3: Der erforderliche Festplattenspeicher ist abhängig von der Größe der gescannten Bilder unterschiedlich.

Unterstützte Modelle

Die folgenden Scannermodelle werden von ScandAll PRO unterstützt:

fi-5950/fi-6800/fi-6400/fi-7700/fi-7700S/fi-7600/fi-6770/
fi-6770A/fi-6750S/fi-6670/fi-6670A/fi-7480/fi-7460/
fi-5530C2/fi-7300NX/fi-7180/fi-7160/fi-7140/fi-7280/fi-7260/
fi-7240/fi-7030/fi-6110/fi-6140Z/fi-6130Z/fi-6240Z/
fi-6230Z/fi-5015C/fi-6140/fi-6130/fi-6240/fi-6230

Startseite

Inhalt

Index

Einleitung

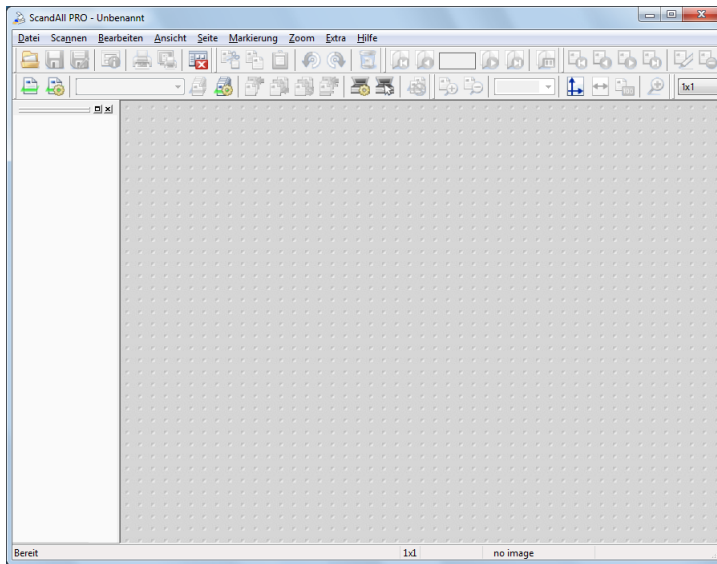
Vor der
Verwendung

Mit ScandAll
PRO scannen

1.4 Starten

Gehen Sie zum Starten von ScandAll PRO wie folgt vor:

- 1 Wählen Sie das [Start] Menü → [Alle Programme] → [Fujitsu ScandAll PRO] → [ScandAll PRO].
⇒ ScandAll PRO wird gestartet.



Kapitel 2 Mit ScandAll PRO scannen

Dieses Kapitel beschreibt das Scannen von Dokumenten mit der Anwendung ScandAll PRO.

2.1 Einen Scannertreiber auswählen.....	17
2.2 Ein Scannermodell auswählen	18
2.3 Scan-Einstellungen konfigurieren.....	19
2.4 Scanmethoden	20
2.5 Scanmethoden (Scannen).....	21
2.6 Scanmethoden (Stapelscan)	24
2.7 Erweitertes Scannen	28
2.8 Praktische Funktionen nach dem Scannen	68
2.9 Profile exportieren und importieren	71
2.10 Aktivierungsbedingung für die Premium Option	74

2.1 Einen Scannertreiber auswählen

Die folgenden Scannertreiber werden von den Bildscannern der fi-Serie unterstützt:

- TWAIN-Treiber (konform mit dem TWAIN-Standard)
- ISIS-Treiber (konform mit dem ISIS-Standard)
- PaperStream IP (TWAIN) Treiber (konform zum TWAIN-Standard)
- PaperStream IP (ISIS) Treiber (konform zum ISIS-Standard)
- Kofax VRS

Dieses Kapitel beschreibt die Schritte zum Scannen von Dokumenten mit einem TWAIN Treiber oder ISIS Treiber.

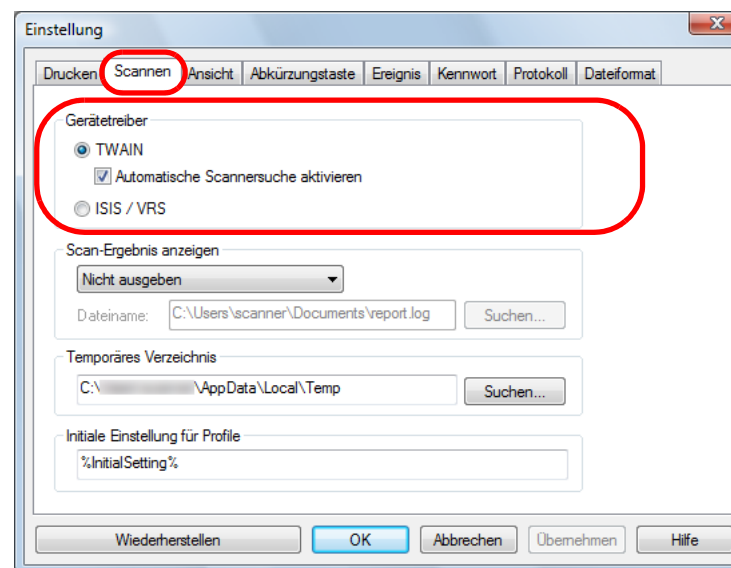
Es gibt keinen signifikanten Unterschied zwischen einem TWAIN Treiber oder ISIS Treiber. Wählen Sie den Treiber daher entsprechend Ihrer persönlichen Vorliebe.

HINWEIS

- In ScandAll PRO ist [TWAIN] in der Grundeinstellung ausgewählt.
- Für Details über die Funktionen des TWAIN Treibers, siehe die TWAIN Treiber Hilfe.
- Für Details über die Funktionen des ISIS Treibers, siehe die ISIS Treiber Hilfe.
- Details zum PaperStream IP (TWAIN/ISIS)-Treiber finden Sie in der Hilfe zum PaperStream IP-Treiber.
- Für Details über Kofax VRS finden Sie in der Kofax VRS Hilfe.
- Kofax VRS kann für Scanner, die Kofax VRS unterstützen, verwendet werden.

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Scannertreiber für die Verwendung mit ScandAll PRO ausgewählt wird.

- 1 Wählen Sie das Menü [Extra] → [Präferenzen].
⇒ Das Dialogfeld [Einstellung] erscheint.
- 2 Wählen Sie in der [Scannen] Registerkarte den jeweiligen Treiber unter [Gerätetreiber].



- 3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche zum Speichern der Einstellungen.

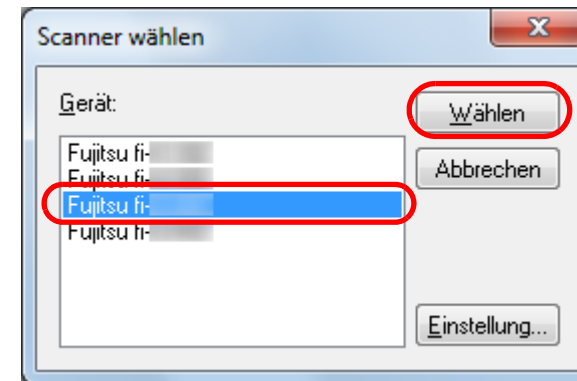
2.2 Ein Scannermodell auswählen

Wählen Sie vor dem Scannen der Dokumente den zu verwendenden Scanner aus.

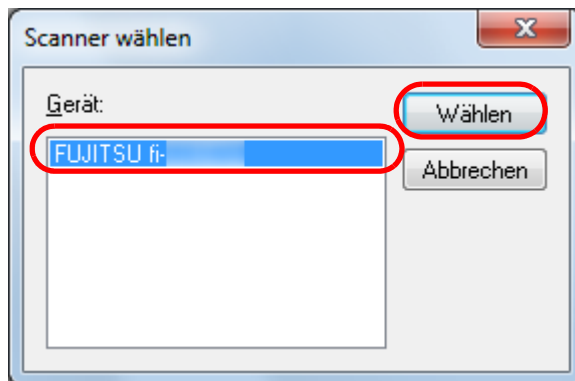
Im Folgenden wird das Auswählen eines Scanners beschrieben.

- 1 Wählen Sie das Menü [Scannen] → [Scanner wählen].
⇒ Das [Scanner wählen] Dialogfeld erscheint.
- 2 Wählen Sie den zu verwendenden Scanner und klicken dann auf die [Wählen] Schaltfläche.
Wählen Sie das Scannermodell des an Ihren Computer angeschlossenen Scanners. Beachten Sie bitte das, das Anzeigeformat der Scannermodelle sich je nach ausgewähltem Scannertreiber unterscheidet .

ISIS Treiber:



TWAIN Treiber:



2.3 Scan-Einstellungen konfigurieren

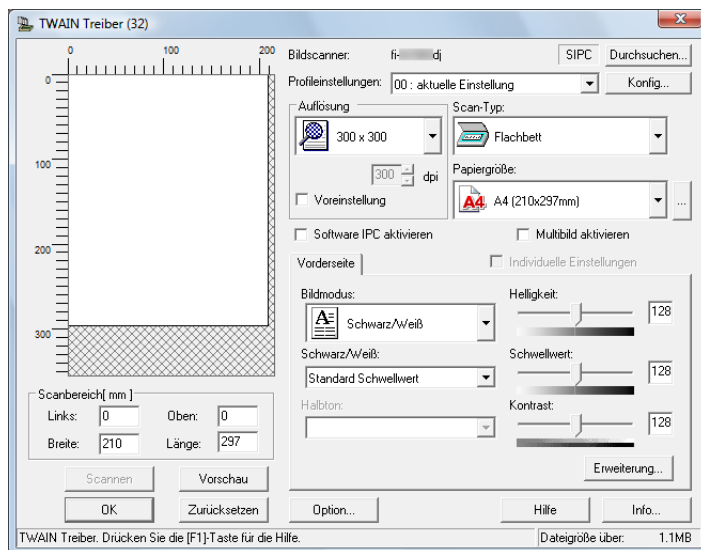
Die Einstellungen für das Scannen werden im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers konfiguriert.

HINWEIS

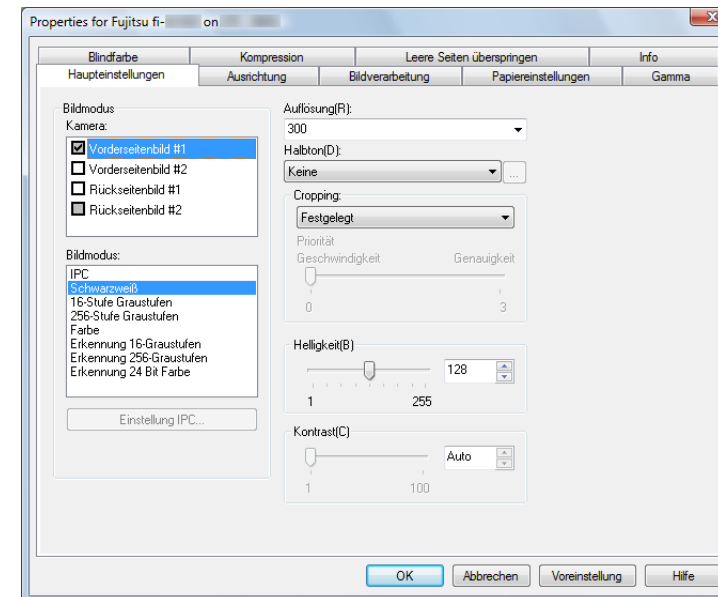
Die Dialogfelder der Scannertreiber für die Einstellungen können je nach Scanner variieren.
Für weitere Details, siehe das Bedienungshandbuch des von ihnen verwendeten Scanners.

- 1 Wählen Sie das Menü [Scannen] → [Einstellung].
⇒ Das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers erscheint.

TWAIN Treiber:



ISIS Treiber:



Für Informationen über die konfigurierbaren Einstellungen, siehe die Beschreibung der entsprechenden Einstellungen des Scanner-Treibers im mit dem Scanner mitgelieferten Bedienungshandbuch.

- 2 Klicken Sie nach der Fertigstellung der Einstellungen auf die Schaltfläche [OK].
⇒ Die Scaneinstellungen sind somit festgelegt.

2.4 Scanmethoden

Mit ScandAll PRO stehen für das Scannen von Dokumenten zwei Methoden zur Verfügung:

Scannen

Hier können Sie einfach einen Scan ausführen ohne komplizierte Einstellungen konfigurieren zu müssen.

Für jeden einzelnen Scanvorgang müssen die Scaneinstellungen wie z.B. Dateiformat oder Speicherort, neu konfiguriert werden.

Für weitere Details siehe "[2.5 Scanmethoden \(Scannen\)](#)" ([Seite 21](#)).

Stapelscan

Mit der Stapelscanfunktion können Sie verschiedene Einstellungen im Vorfeld unter Profilen speichern und dann Dokumente mit dem Profil scannen.

Durch Speichern eines Profils ist es nicht notwendig Einstellungen für jeden Scan zu konfigurieren. Sie können im Voraus mehr als ein Profil erstellen und so zu der entsprechenden Scaneinstellung mittels Auswählen eines Profils für einen Scan zu gelangen.

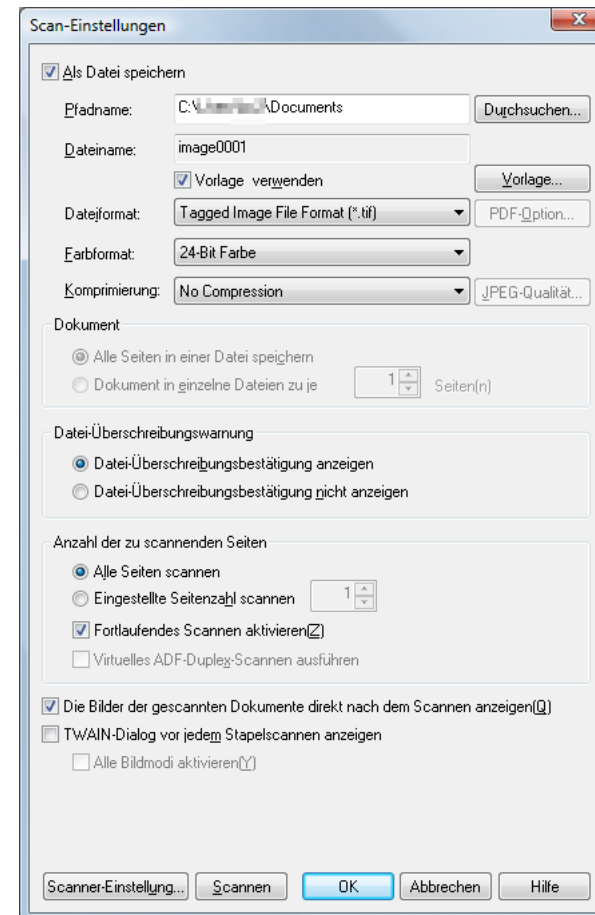
Für weitere Details siehe "[2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)](#)" ([Seite 24](#)).

2.5 Scanmethoden (Scannen)

Mit Scan konfigurieren Sie nötigenfalls Einstellungen wie z.B. das Dateiformat, Speicherdestination und Scaneinstellungen.

- 1 Legen Sie die Dokumente in den Scanner ein.
Für weitere Informationen zum Einlegen von Dokumenten in den Scanner, siehe das Bedienungshandbuch des von ihnen verwendeten Scanners.
- 2 Wählen Sie das Menü [Scannen] → [Scan-Einstellungen].
⇒ Das [Scan-Einstellungen] Dialogfeld erscheint.

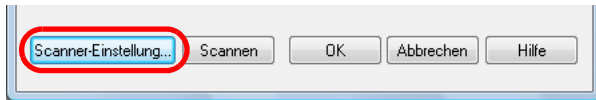
- 3 Im [Scan-Einstellungen] Dialogfeld können verschiedene Einstellungen wie z.B. das Speichern der gescannten Dokumentenbilder konfiguriert werden.



HINWEIS

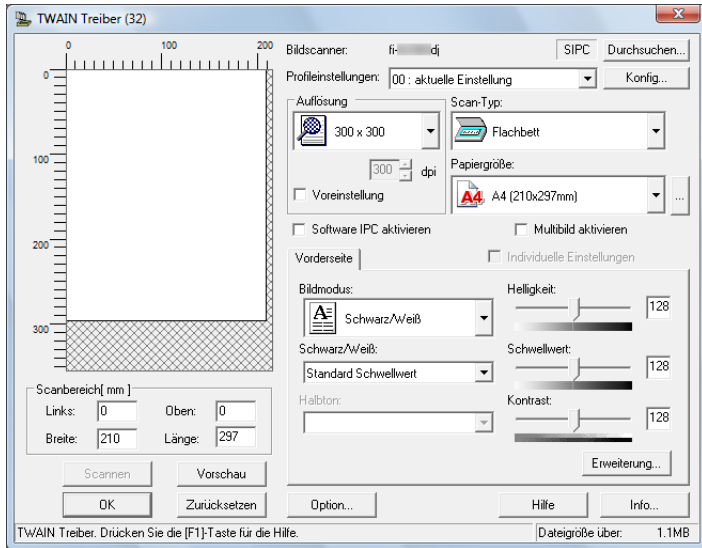
Weitere Informationen über die Scaneinstellungen finden Sie in der ScandAll PRO Hilfe.

4 Klicken Sie auf die [Scanner-Einstellung] Schaltfläche.

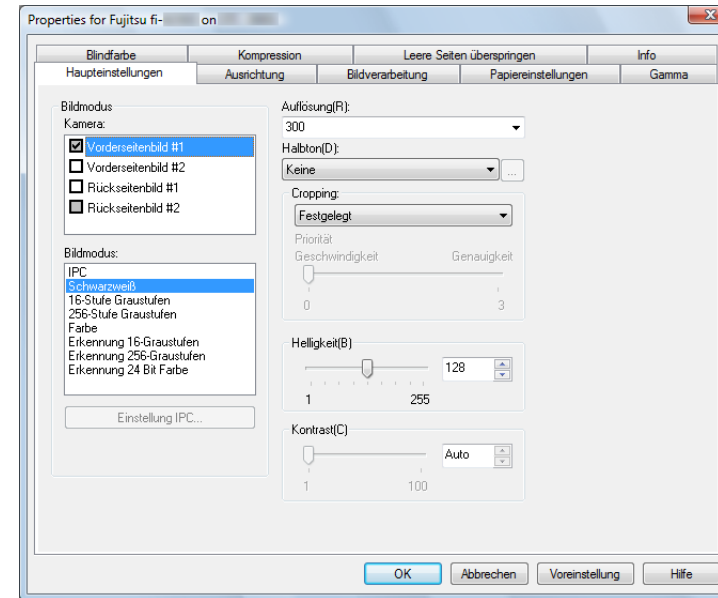


⇒ Das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers erscheint.

TWAIN Treiber:



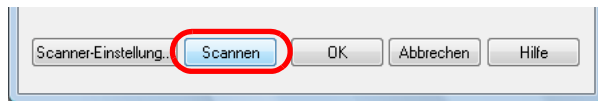
ISIS Treiber:



- 5** Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Scannen.
Für Informationen über die konfigurierbaren Einstellungen, siehe die Beschreibung der entsprechenden Einstellungen des Scanner-Treibers im mit dem Scanner mitgelieferten Bedienungshandbuch.
- 6** Klicken Sie nach der Fertigstellung der Einstellungen auf die Schaltfläche [OK].
⇒ Das [Scaneinstellungen] Dialogfeld wird wieder angezeigt.

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einleitung
- Vor der Verwendung
- Mit ScandAll PRO scannen

7 Klicken Sie auf die [Scannen] Schaltfläche.



ACHTUNG

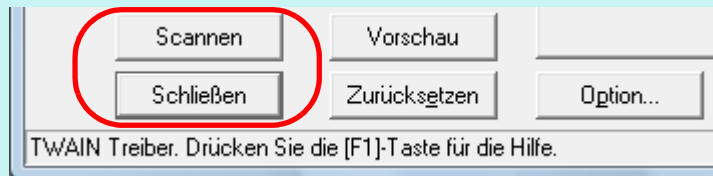
- Schalten Sie den Scanner oder andere USB-Geräte nicht während des Scannens ein oder aus.
- Wechseln Sie nicht den Benutzer während des Scanvorgangs. Dadurch wird der Scanvorgang abgebrochen.

HINWEIS

Wenn Sie den TWAIN Treiber verwenden, wird nach dem Klicken auf die [Scannen] Schaltfläche eventuell das Einstellungsdialogfeld des Treibers angezeigt. Ist dies der Fall, können Sie die Einstellungen ebenso im angezeigten Dialogfeld ändern.

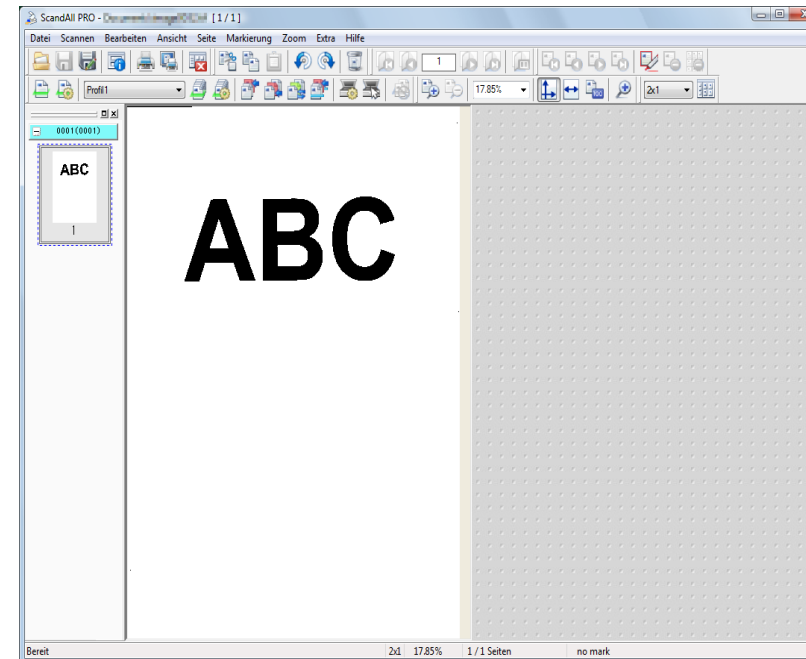
Klicken Sie auf die [Scannen] Schaltfläche zum Scannen des Dokuments.

Klicken Sie auf die [Schließen] Schaltfläche, nachdem der Scanvorgang abgeschlossen wurde.



Wenn Sie das Einstellungsdialogfeld des Treibers nicht angezeigt bekommen möchten, entfernen Sie bitte die Markierung aus dem [TWAIN-Dialog vor jedem Stapelscannen anzeigen] Kontrollkästchen im [Scan-Einstellungen] Dialogfeld.

⇒ Das Dokument wird gescannt und das erstellte Bild im ScandAll PRO Fenster angezeigt. Das Bild wird daraufhin als Datei gespeichert.



HINWEIS

- Wenn Sie die Markierung aus dem [Als Datei speichern] Kontrollkästchen im [Scan-Einstellung] Dialogfeld entfernen, werden gescannte Bilder nicht mehr als Datei gespeichert. Um die Bilder in einer Datei zu speichern, wählen Sie das Menü [Datei] → [Speichern Unter].
- Um Dokumente mit den gleichen Einstellungen nacheinander zu scannen, wählen Sie das Menü [Scannen] → [Scannen].
- Für weitere Details über die Funktionen von ScandAll PRO, siehe die ScandAll PRO Hilfe.

Für Informationen zu anderen Scanmethoden als [Scannen] siehe ["2.7 Erweitertes Scannen"](#) (Seite 28).

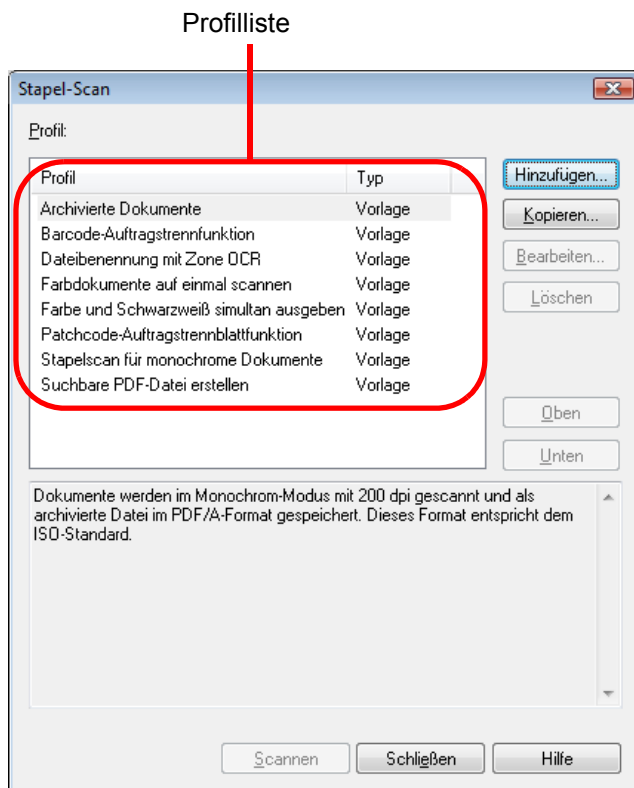
2.6 Scanmethoden (Stapelscan)

Mit der Stapelscanfunktion können Sie verschiedene Einstellungen im Vorfeld unter Profilen speichern und diese dann für das Scannen übernehmen.

Profile erstellen und bearbeiten

1 Wählen Sie das Menü [Scannen] → [Stapel-Scan Einstellungen].

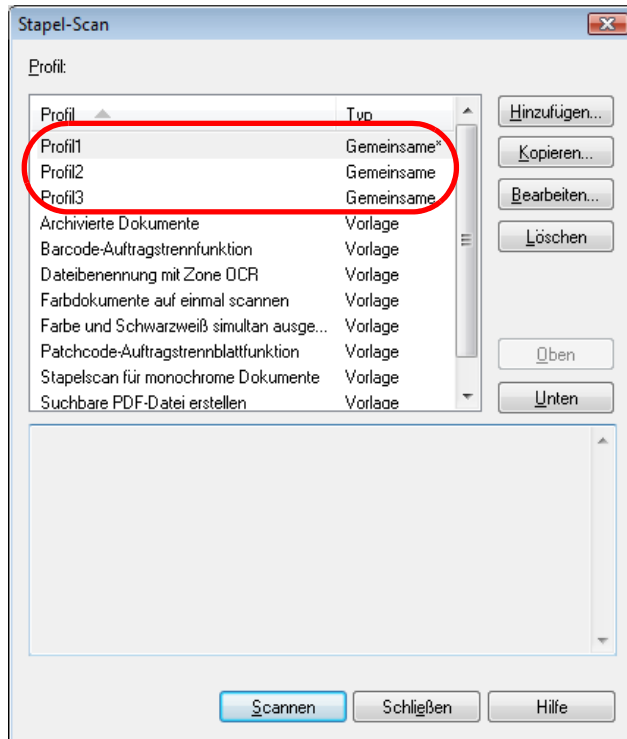
⇒ Das [Stapel-Scan] Dialogfeld erscheint.



2 Führen Sie bitte folgendes aus:

- Zum Erstellen eines neuen Profils auf der Basis eines Standardprofils:
Klicken Sie auf die [Hinzufügen] Schaltfläche.
⇒ Das Standardreinstellungen erscheinen im [Profileditor] Dialogfeld.
- Zum Erstellen eines neuen Profils auf der Basis eines bereits existierenden Profils:
Wählen Sie das als Basis zu verwendende Profil und klicken dann auf die [Kopieren] Schaltfläche.
⇒ Das Kopierte Profil wird als neues Profil in der Profilliste des [Profileditor] Dialogfelds angezeigt.
- Zum Ändern der Einstellungen eines existierenden Profils:
Wählen Sie das zu ändernde Profil und klicken dann auf die [Bearbeiten] Schaltfläche.
⇒ Das ausgewählte Profil erscheint im [Profileditor] Dialogfeld.
- Zum Löschen eines existierenden Profils aus der Profilliste:
Wählen Sie das zu löschende Profil und klicken dann auf die [Löschen] Schaltfläche.
⇒ Das ausgewählte Profil wird gelöscht.

Wenn Sie ein Profil erstellen wird dieses der Profilliste hinzugefügt.

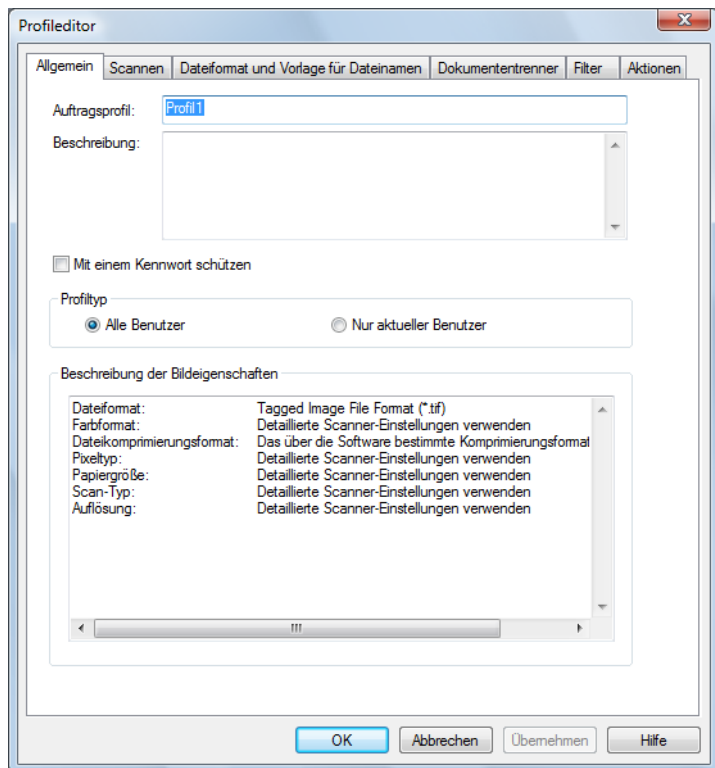


HINWEIS

- Bei Profil [Vorlage] (unter [Typ]) handelt es sich um ein Beispielprofil. Dieses kann nicht für das Scannen von Dokumenten verwendet werden. Benutzen Sie dieses Profil als Basis für die Erstellung eigener Profile.
- Wenn die Titellinie der Einstellungen in der Profilliste geklickt wird, werden Profile die nicht "Vorlage" sind sortiert.
- Sie können das Standardprofil im Voraus bestimmen.
 - 1 Wählen Sie das Menü [Extra] → [Präferenzen] und bestimmen Sie einen Profilnamen für [Initiale Einstellung für Profile] auf der Registerkarte [Scannen].
 - 2 Für [Stapel-Scan] erstellen Sie ein Profil mit dem selben Namen wie das von ihnen bestimmte.
 - 3 Rechts neben dem erstellten Profiltyp wird ein Stern (*) angezeigt. Die Profileinstellungen werden auf Standard eingestellt.

Wenn Sie ein neues Profil mit der Schaltfläche [Hinzufügen] erstellen, wird das Profil mit den Standard-Einstellungswerten erstellt.

3 Konfigurieren Sie im [Profileditor] Dialogfeld Einstellungen für das Scannen und Speichern der Bilder.



ACHTUNG

Wenn Sie den TWAIN-Treiber verwenden, ist nur [00: Aktuelle Einstellung] für [Profileinstellung] in [Detaillierte Einstellung] verfügbar.

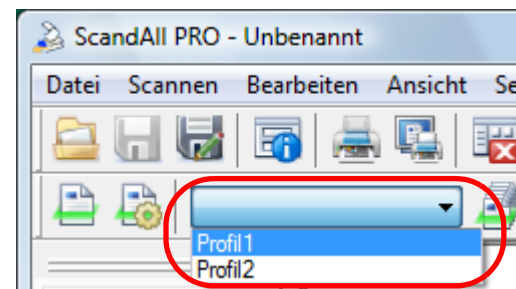
HINWEIS

Weitere Informationen über die Scaneinstellungen finden Sie in der ScandAll PRO Hilfe.

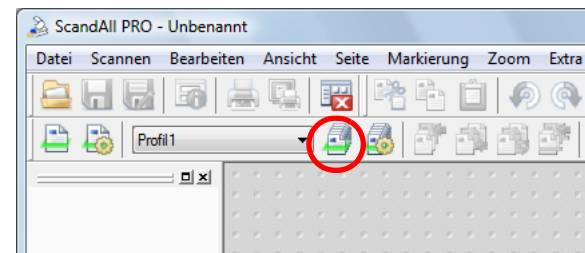
4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
 ⇒ Das [Stapel-Scan] Dialogfeld wird wieder angezeigt.
 Mit der [Hinzufügen] oder [Kopieren] Schaltfläche hinzugefügte oder kopierte Profile werden der Profilliste hinzugefügt.

Scannen von Dokumenten

- 1 Legen Sie die Dokumente in den Scanner ein.
- 2 Wählen Sie das zu verwendende Profil aus der [Stapelprofil wählen] Auswahlliste in der Symbolleiste aus.



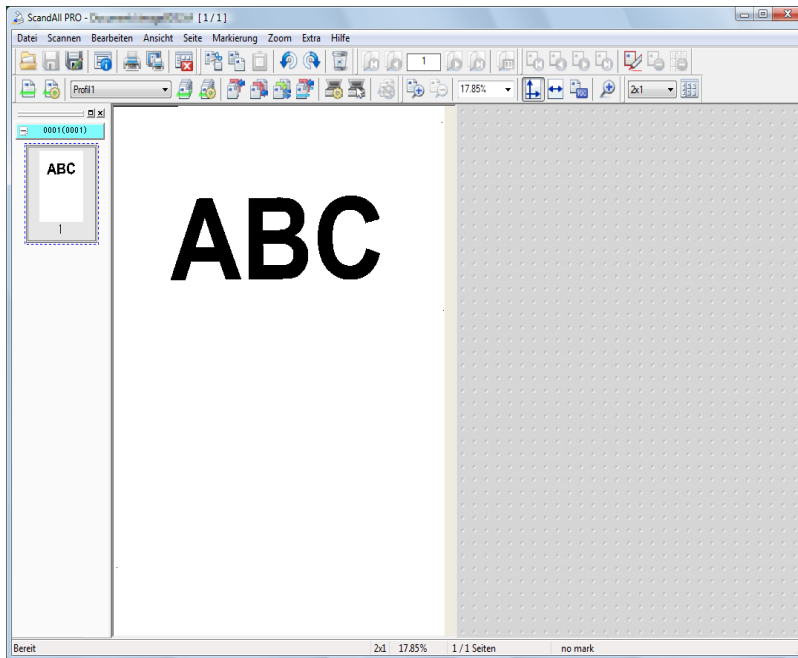
3 Klicken Sie auf die [Stapel-Scan] Schaltfläche.



ACHTUNG

- Schalten Sie den Scanner oder andere USB-Geräte nicht während des Scannens ein oder aus.
- Wechseln Sie nicht den Benutzer während des Scanvorgangs. Dadurch wird der Scanvorgang abgebrochen.

⇒ Das Dokument wird gescannt und das erstellte Bild im ScandAll PRO Fenster angezeigt. Das Bild wird daraufhin als Datei gespeichert.



HINWEIS

- Sie können sowohl über das [Scannen] Menü, als auch über die Einstellungskonfiguration im [Stapel-Scan] Dialogfeld scannen. Weitere Informationen finden Sie in der ScandAll PRO Hilfe.
- Bei der Ausführung eines Stapelscans, wird das Scanprofil automatisch vorübergehend gespeichert. Da immer nur ein Profil gespeichert ist, wird das gespeicherte Profil jedes Mal von dem zuletzt verwendeten Profil überschrieben. Vorübergehend gespeicherte Stapelprofile können im Menü [Scannen] → [Stapelscan wiederherstellen] wiederhergestellt werden. Für weitere Details zur Wiederherstellung eines Stapelscans siehe ["Einen pausierten Stapelscan neu starten" \(Seite 59\)](#).
- Wenn ein anderer Scan angefügt, eingefügt, ersetzt, dem Dokumentenstapel hinzugefügt oder gescannte Bilder nach einem Stapelscan bearbeitet wurden, können Sie die geänderten Inhalte über das Menü [Datei] → [Speichern] speichern.

2.7 Erweitertes Scannen

Mit ScandAll PRO ist es möglich Dokumente mit verschiedenen Methoden zu scannen.

Im Folgenden wird eine Liste der Scan-Methoden angezeigt.

Liste der Scanmethoden

Ändern der Scanmethode

- "Duplex-Scannen mit der Option ADF Virtuell Duplex (fi-6750S/fi-7700S)" (Seite 29)

Einstellung von Vorgängen und Operationen nach dem Scannen

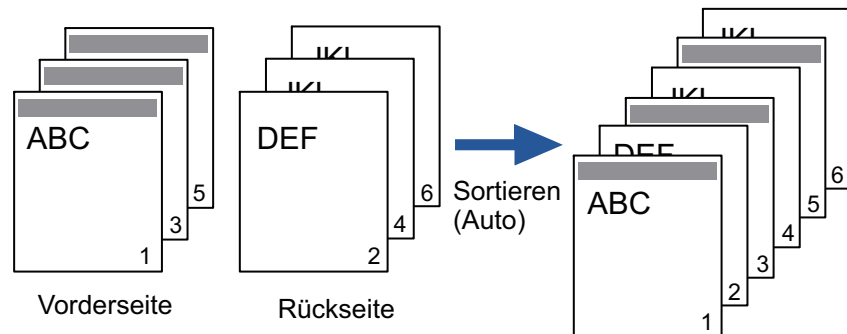
- "Gescannte Bilder im PDF-Dateiformat speichern" (Seite 32)
- "Teilen eines mehrseitigen Dokuments mithilfe von Patchcodes" (Seite 34)
- "Teilen eines mehrseitigen Dokuments mithilfe von Barcodes" (Seite 37)
- "Das Ergebnis von Zone OCR als Dateiname festlegen" (Seite 47)
- "Das Ergebnis der Barcode-Erkennung als Dateiname festlegen" (Seite 51)
- "Ordner für jeden Stapelscan speichern" (Seite 55)
- "Über einen Stapelscan gescannte Bilder auf einem SharePoint Server speichern" (Seite 57)
- "Einen pausierten Stapelscan neu starten" (Seite 59)
- "Indexierungs-Informationsdatei ausgeben und mit einer Anwendung verknüpfen" (Seite 61)
- "Erkennung von Fehlern im gescannten Dokument (fi-6800)" (Seite 65)

Ändern der Scanantworten des Scanners

- "Benutzen der Scannertasten zum schnellen Starten eines Scans" (Seite 44)

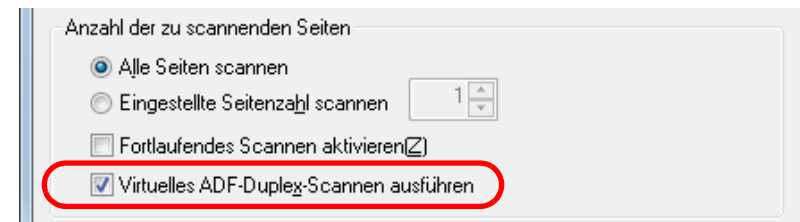
Duplex-Scannen mit der Option ADF Virtuell Duplex (fi-6750S/fi-7700S)

Die ADF Virtuell Duplex Funktion ermöglicht es Ihnen die Vorderseite eines Dokuments zuerst und dann die Rückseite in Folge zu scannen. Die gescannten Seiten werden automatisch in der korrekten Reihenfolge geordnet.

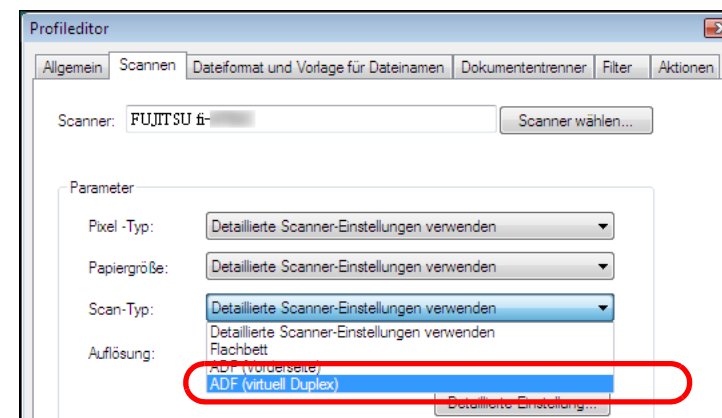


- 1** Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht ein. Für weitere Informationen zum Einlegen von Dokumenten in den ADF-Papierschacht, siehe das Bedienungshandbuch des von ihnen verwendeten Scanners.
- 2** Wählen Sie in ScandAll PRO den Duplex- Scanmodus. Konfigurieren Sie die Einstellungen aus einer der folgenden:

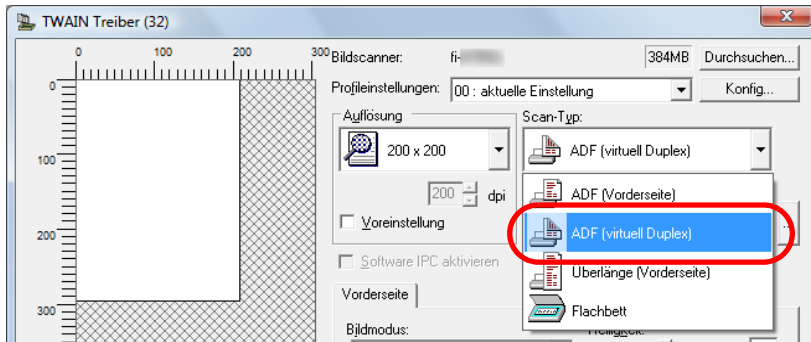
Wenn Sie mit der Scannen Option scannen
Markieren Sie das [Virtuelles ADF-Duplex-Scannen ausführen]
Kontrollkästchen im [Scaneinstellungen] Dialogfeld.



Wenn Sie die Stapelscan Option wählen
Zeigen Sie das für das Scannen zu verwendende Profil im [Profileditor] Dialogfeld an. Wählen Sie in der [Scannen] Registerkarte [ADF (virtuell Duplex)] unter [Scan-Typ].



Wenn Sie einen Scannertreiber verwenden
Wählen Sie im [TWAIN Treiber (32)] Dialogfeld [ADF (virtuell Duplex)]
unter [Scan-Typ].



HINWEIS

Um Virtuelles ADF-Duplex-Scannen mit dem ISIS Treiber auszuführen konfigurieren Sie die Einstellung für "Auswählen der Scanoption" oder "Auswählen der Stapeloption".

3 Führen Sie einen Scan über ScandAll PRO aus.

⇒ Nachdem der Scanvorgang fertiggestellt wurde, wird eine entsprechende Hinweismeldung mit der Aufforderung, die Dokumente nach oben zeigend einzulegen, angezeigt.

4 Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben zeigend in den ADF-Papierschacht ein.

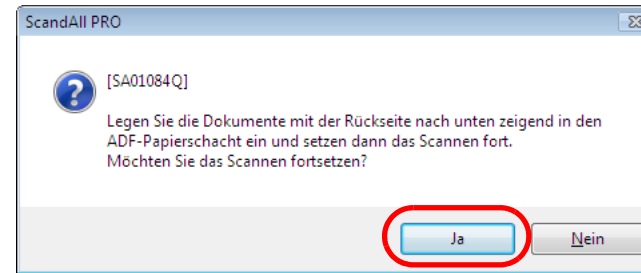
Für weitere Informationen zum Einlegen von Dokumenten in den ADF-Papierschacht, siehe das Bedienungshandbuch des von ihnen verwendeten Scanners.

ACHTUNG

Beachten Sie beim Scannen der Rückseite der Dokumente beim Einlegen bitte folgendes:

- Das die Dokumente mit der letzten Seite beginnend gescannt werden.
- Die Seiten nicht kopfüber eingelegt sind.

5 Klicken Sie auf die [Ja] Schaltfläche.



⇒ Die Rückseiten der Dokumente werden gescannt. Nach dem Scannen werden die Seiten des gescannten Dokuments automatisch sortiert.

ACHTUNG

- Die ADF Virtuell Duplex Option steht nicht zur Verfügung, wenn Sie eine der folgenden Einstellungen getroffen haben. Um diese Option zu verwenden, deaktivieren Sie zuerst die in ScandAll PRO und/oder im Scannertreiber ausgewählten Einstellungen:
 - Die [Farbe und Schwarzweiß gleichzeitig ausgeben] und [Farbe und Monochrom automatisch sortieren] Kontrollkästchen in der [Dateiformat und Vorlage für Dateinamen] Registerkarte im [Profileditor] Dialogfeld.
 - Jedes der [Trennen je], [Auftragstrenner (Patch-Code) verwenden], [Barcode-Auftragstrennblatt verwenden] und [Auftragstrenner (Spezialpapier) verwenden] Kontrollkästchen in der [Dokumententrenner] Registerkarte im [Profileditor] Dialogfeld.
 - Das [Mehrfachbildausgabe] Kontrollkästchen im [Mehrfachbild] Dialogfeld, welches über das [Multibild aktivieren] Kontrollkästchen im [TWAIN Treiber (32)] Dialogfeld des TWAIN Treibers aufgerufen wird.
 - Die [Bild trennen] und [Leere Seiten auslassen] Kontrollkästchen im [Option] Dialogfeld, welches über die [Option] Schaltfläche im [TWAIN Treiber (32)] Dialogfeld des TWAIN Treibers aufgerufen wird.
 - Das [Aktiviert] Kontrollkästchen unter [Leere Seiten überspringen] in der [Leere Seiten überspringen] Registerkarte des ISIS Treibers.
 - Die Kontrollkästchen [Vorderseitenbild 1] und [Vorderseitenbild 2] für [Kamera] unter [Bildmodus] der Registerkarte [Bildverarbeitung] des ISIS-Treibers.
- Die gescannten Bilder werden nicht sortiert, wenn sich der Seitenzähler der Vorderseiten vom Zähler der Rückseiten unterscheidet.

Gescannte Bilder im PDF-Dateiformat speichern

Mit ScandAll PRO können Sie auf einfache Weise PDF-Dateien erstellen. Zusätzlich können Sie die Größe der PDF-Dateien durch das Ändern der Komprimierungsrate verkleinern.

ScandAll PRO wird für das Scannen in Farbe und im Graustufenmodus empfohlen.

Führen Sie folgendes aus:

- 1 Legen Sie die Dokumente in den Scanner ein.
Für weitere Informationen zum Einlegen von Dokumenten in den Scanner, siehe das Bedienungshandbuch des von ihnen verwendeten Scanners.
- 2 Wählen Sie in ScandAll PRO das Dateiformat für die gescannte Datei aus den folgenden aus:
 - PDF File
 - SinglePage PDF File
 - PDF/A File
 - SinglePage PDF/A File

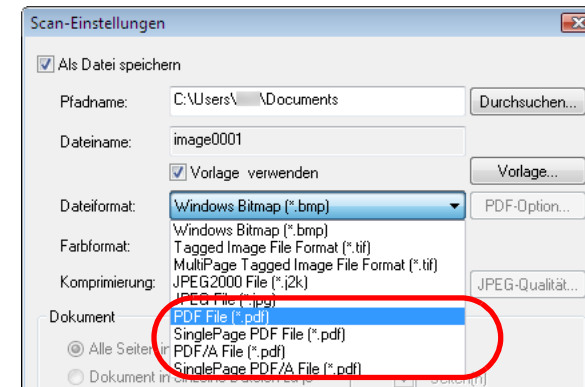
ACHTUNG

Das Kennwort, mit dem eine PDF-Datei geöffnet wird, kann nicht für das PDF/A-Dateiformat festgelegt werden.

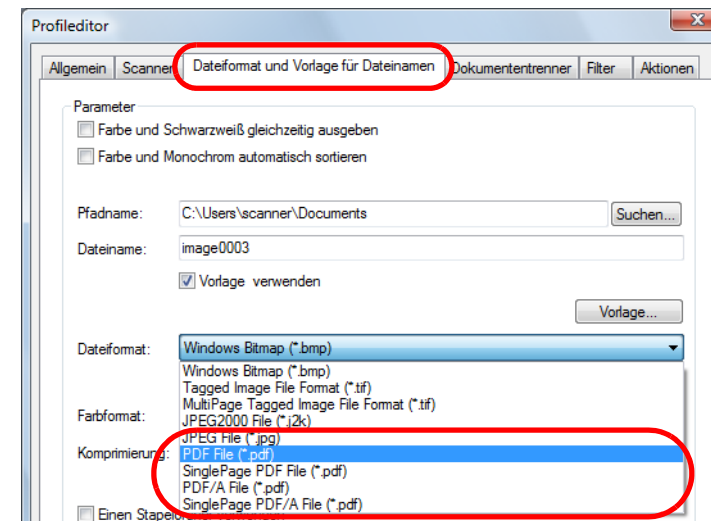
HINWEIS

Eine [PDF File] oder [SinglePage PDF File] wird in einem mit Adobe Acrobat 4.0 (PDF 1.3) kompatiblen Format gespeichert. Eine [PDF/A File] oder [SinglePage PDF/A File] wird in einem PDF/A1b-Format (Format für ein Archiv von digitalen Dokumenten basierend auf PDF 1.4) gespeichert. [SinglePage PDF File] und [SinglePage PDF/A File] erstellen eine Datei für jedes gescannte Bild, während [PDF File] und [PDF/A File] eine Datei mit mehreren gescannten Bildern erstellen.

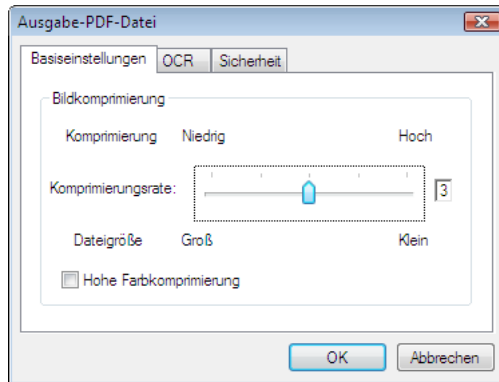
Wenn Sie mit der Scannen-Option scannen Wählen Sie ein Dateiformat unter [Dateiformat] im [Scan-Einstellungen] Dialogfeld.



Wenn Sie die "Stapelscan" Option wählen Wählen Sie das für das Scannen zu verwendende Profil zur Anzeige im [Profileditor] Dialogfeld. Wählen Sie die [Dateiformat und Vorlage für Dateinamen] Registerkarte und wählen daraufhin eine der oben aufgeführten Einstellungen aus der [Dateiformat] Auswahlliste.



- 3** Zum Konfigurieren der PDF-Einstellungen, klicken Sie bitte auf die [PDF-Option] Schaltfläche .
⇒ Das [Ausgabe-PDF-Datei] Dialogfeld erscheint.



In diesem Dialogfeld kann die Komprimierungsrate eingestellt, die Texterkennungsfunktion zum suchbar machen von PDF-Dateien aktiviert und Sicherheitseinstellungen (Passwortschutz) für die erstellten PDF-Dateien getroffen werden.

HINWEIS

Für weitere Informationen über das [Ausgabe-PDF-Datei] Dialogfeld, siehe die ScandAll PRO Hilfe.

- 4** Führen Sie einen Scan über ScandAll PRO aus.
⇒ Das Dokument wird gescannt und das erstellte Bild im ScandAll PRO Fenster angezeigt. Das Bild wird daraufhin als PDF-Datei gespeichert.

HINWEIS

- Sie können die Einstellungen konfigurieren, um das gescannte Bild oder Bilder im ScandAll PRO Fenster nicht anzuzeigen, wenn Dokumente gescannt werden. Weitere Informationen finden Sie in der ScandAll PRO Hilfe.
- Sie können von ScandAll PRO gescannte Bilder bearbeiten oder einsehen nachdem das ScandAll PRO Fenster geschlossen wurde. Weitere Informationen finden Sie in der ScandAll PRO Hilfe.

Teilen eines mehrseitigen Dokuments mithilfe von Patchcodes

ScandAll PRO unterstützt die Auftragstrennfunktion, die einzelne Scanaufträge innerhalb eines Dokumentenstapels über Patchcode-Blätter voneinander trennt. Durch diese Funktionen können mehrseitige Dokumente in verschiedene Stapel aufgeteilt und separat in verschiedenen Ordnern gespeichert werden, ohne dabei den Scanvorgang unterbrechen zu müssen. Wenn Sie für das Dateiformat (des Ausgabebilds) Multi Page Tagged Image File Format oder PDF File wählen, werden die Seiten gemäß den festgelegten Einheiten getrennt und als separate Dateien gespeichert.

Führen Sie folgendes aus:

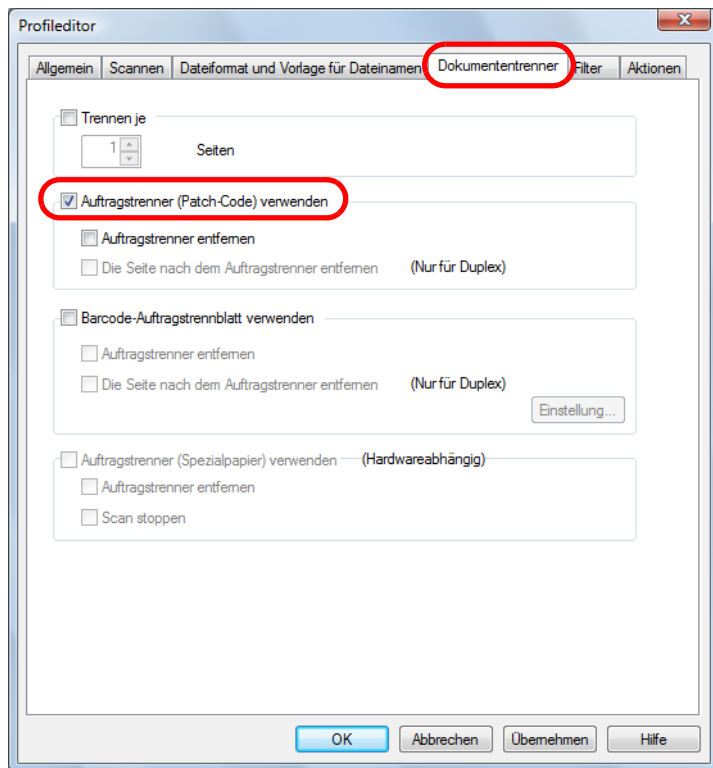
- 1 Halten Sie die Patchcode-Blätter bereit.**
Die als Patchcode-Blatt verwendete PDF-Datei ist mit vier Formaten ausgestattet (A3, A4, Double Letter und Letter). Vor Benutzung der auf Patchcodes basierenden Jobtrennungsfunktion müssen Sie das [Start]-Menü → [Alle Programme] → [Fujitsu ScandAll PRO] → [Patchcode] → [Job Separation (A3)], [Job Separation (A4)], [Job Separation (DoubleLetter)] oder [Job Separation (Letter)] auswählen und dann den entsprechenden Umfang der PDF-Datei in dem festgelegten Format drucken.

ACHTUNG

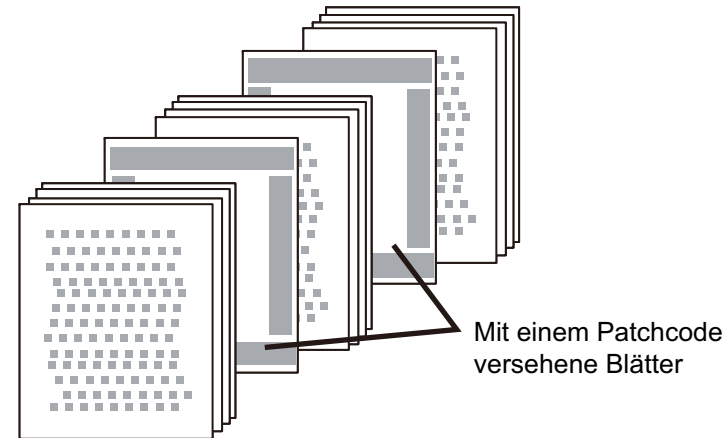
- Beachten Sie beim Drucken von Patchcode-Blättern folgendes:
 - Verwenden Sie unbedrucktes weißes Papier.
 - Bestimmen Sie die Skalierung auf 100%.
Das Blatt kann nicht korrekt erkannt werden falls es kleiner als das Original gedruckt wird.
 - Sparen Sie nicht mit dem Toner.
Ein zu heller Druck kann nicht korrekt erkannt werden.
 - Verwenden Sie kein dünnes Papier, um Durchscheinungen zu vermeiden.
Wenn gedruckte Dokumente durch das Papier hindurch gesehen werden erkennt der Scanner das Papier eventuell als im Duplex -Druck gedrucktes Papier.
- Wenn Sie ein Blatt eines gedruckten Stapelcodes in einem Kopierer kopieren wird es in der selben Größe und Farbintensität wie das Originalblatt gedruckt.
- Wenn Sie Patchcode-Blätter wiederholt verwenden sinkt die Erkennungsrate da durch das Einziehen in den Scanner und das Abfärben von Tonerpartikeln diese verschmutzt werden. Dies hat zur Folge, dass die Patchcodes nicht mehr korrekt erkannt werden können. Ist dies der Fall, drucken Sie bitte neue Patchcode-Blätter aus und tauschen die alten Auftragstrennblätter aus.

- 2 Erstellen Sie ein neues Stapel-Scan Profil in ScandAll PRO und öffnen das [Profileditor] Dialogfeld.**
Weitere Informationen zur Erstellung von Profilen finden Sie unter "[2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)](#)" ([Seite 24](#)).

- 3** Klicken Sie auf die [Dokumententrenner] Registerkarte und markieren dann das [Auftragstrenner (Patch-Code) verwenden] Kontrollkästchen.



- 4** Legen Sie die Patchcode-Blätter im Dokumentenstapel dort ein, wo die Datei/der Ordner getrennt werden soll. Legen Sie das mit einem Patchcode versehene Dokument so in den ADF-Papierschacht ein, dass der Patchcode nach unten zeigt.



- 5** Bestimmen sie das erstellte Profil und führen einen Stapelscan aus. Für weitere Informationen siehe "[2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)](#)" (Seite 24).

HINWEIS

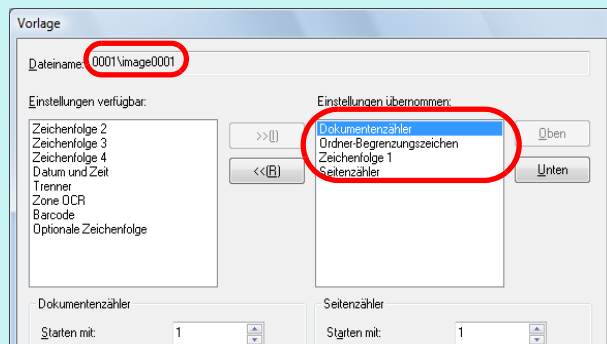
- Markieren Sie das [Auftragstrenner entfernen] Kontrollkästchen, um das Speichern der Patch-Code Bilddaten zu unterbinden.
- Wenn Sie beide Seiten der Dokumente speichern, kann über das Kontrollkästchen [Die Seite nach dem Auftragstrenner entfernen] vermieden werden, dass die Rückseite des Trennblatts eingescannt wird.

HINWEIS

Führen Sie bitte folgendes zum Speichern von Bildern eines durch Patchcode-Auftragstrennblätter unterteilten Dokuments in mehreren Ordnern aus.

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellung von [Dokumentenzähler] um Ordnernamen zu speichern und [Zeichenfolge 1] bzw. [Seitenzähler] unter gescannten Dateinamen von Dokumenten.

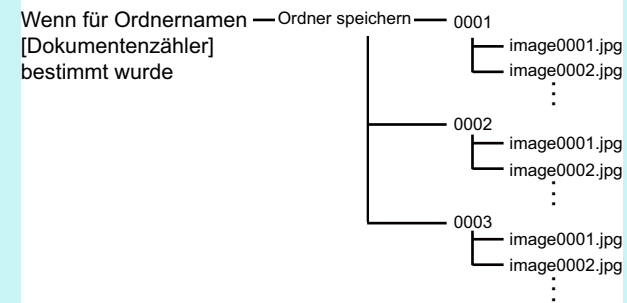
- 1 Klicken Sie auf die [Vorlage] Schaltfläche in der [Dateiformat und Vorlage für Dateinamen] Registerkarte im [Profileditor] Dialogfeld.
Das [Vorlage] Dialogfeld erscheint.
- 2 Bestimmen Sie [Dokumentenzähler], [Ordner-Begrenzungszeichen], [Zeichenfolge 1], und [Seitenzähler] in [Einstellungen übernehmen].



Die oben eingestellten Elemente [Ordner-Begrenzungszeichen] werden zum Speichern von Ordnernamen verwendet.

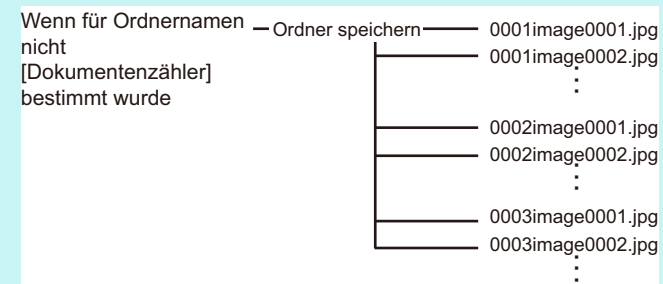
In diesem Beispiel wird [Dokumentenzähler] für den Ordnernamen verwendet und die gescannten Bilder werden in diesem Ordner gespeichert.

Beispiel für das Speichern:



Falls [Ordner-Begrenzungszeichen] nicht bestimmt wurde, werden keine Ordner erstellt und für den Dateinamen [Dokumentenzähler], [Zeichenfolge 1] und [Seitenzähler] verwendet.

Beispiel für das Speichern:



Teilen eines mehrseitigen Dokuments mithilfe von Barcodes

ScandAll PRO unterstützt eine Auftragstrennfunktion mit Barcodes bedruckten Trennblättern. Durch diese Funktionen können mehrseitige Dokumente in verschiedene Stapel aufgeteilt und separat in verschiedenen Ordnern gespeichert werden, ohne dabei den Scanvorgang unterbrechen zu müssen. Wenn Sie für das Dateiformat (des Ausgabebilds) Multi Page Tagged Image File Format oder PDF File wählen, werden die Seiten gemäß den festgelegten Einheiten getrennt und als separate Dateien gespeichert. Nicht nur der Dokumentenzähler, auch das Erkennungsergebnis der Barcodes kann für die Ordnerbezeichnungen verwendet werden.

ScandAll PRO kann die folgenden Barcode-Typen erkennen:

Eindimensionale Barcodes

Code	Zeichensatz	Feldbreite
UPC/EAN/ JAN	Zahlen	UPC: 12 (nur UPC-A; mit Prüfziffern) EAN, JAN: 8 oder 13 (mit Prüfziffern)
CODE39 (*1)	ASCII Daten	1 bis 32 (ausschließlich Start/Stop-Zeichen)
CODE128/ EAN128	ASCII Daten	1 bis 32 (ausschließlich Prüfzeichen)
Codabar (NW7)	4 Start/Stop-Zeichen, Zahlen, 6 Symbole	1 bis 32 (ausschließlich Start/Stop-Zeichen)

Code	Zeichensatz	Feldbreite
ITF	Zahlen	2 bis 32 (immer gerade Anzahl von Stellen)

*1: Operiert im Full ASCII-Modus.



Weitere Informationen zu den Parametern für die eindimensionale Barcodeerkennung finden Sie unter ["Eindimensionale Barcodeerkennungsparameter" \(Seite 38\)](#).

Zweidimensionale Codes

Code	Zeichensatz	Feldbreite
PDF417	ASCII Daten, Binäre Daten (Multibyte-Zeichen) Kombination obiger Datentypen	Alphanumerische Kombination Bis zu 1850 Zeichen Zahlen: Bis zu 2710 Stellen Binäre Daten: Bis zu 1180 Bytes
QR code	Zahlen, alphabetische Zeichen, Symbole, Multibyte-Zeichen, Kontrollcodes Kombination obiger Datentypen	Alphanumerische Kombination Bis zu 395 Zeichen Zahlen: Bis zu 652 Stellen Kanji, full-width Katakana (Japanisch): Bis zu 167 Zeichen

Beispiel eines zweidimensionalen Codes



- Weitere Informationen zu den Parametern für die PDF417-Erkennung finden Sie unter "[PDF417-Erkennungsparameter](#)" (Seite 38).
- Weitere Informationen zu den Parametern für die QR-Code-Erkennung finden Sie unter "[QR-Codeerkennungparameter](#)" (Seite 39).
Es können jedoch keine QR-Codes gescannt werden.

Im Folgenden werden die Erkennungskonditionen für Barcodes aufgeführt:

Eindimensionale Barcodeerkennungparameter

Menüoption	Parameter
Barcode-Höhe	10 bis 30 mm
Barcodebreite	300 mm oder weniger
Barcode- Ränder	5 mm oder mehr an beiden Seiten des Barcodes (Der linke und rechte Rand von ITF ist 5 mm oder länger bzw. das Sechsfache der Breite des jeweils größeren der schmalen Elemente.)
Barcode-Farbe	Schwarz
Barcode- Grundfarbe (Hintergrundfarbe)	Weiß
Auflösung	200 bis 600 dpi
Barcode-Winkel	Horizontal und vertikal

Menüoption	Parameter
Schmale Elementbreite/ Modulbreite	<ul style="list-style-type: none"> • UPC/EAN/JAN Für 300 dpi oder mehr: 0,264 mm oder länger Für weniger als 300 dpi: 0,30 mm oder länger • CODE39/CODE128/EAN128/Codabar(NW7) Für 300 dpi oder mehr: 0,20 mm oder länger Für weniger als 300 dpi: 0,30 mm oder länger • ITF Für 300 dpi oder mehr: 0,254 mm oder länger Für weniger als 300 dpi: 0,30 mm oder länger
Breites Element Breite	14,0 mm oder kürzer (Für UPC/EAN/JAN/CODE128/EAN128 ist dies die Breite des breitesten Elements bzw. die Gesamtbreite von vier Modulen.)
Zwischenraum zwischen Zeichen	<ul style="list-style-type: none"> • UPC/EAN/JAN/CODE128/EAN128/ITF Kein Zwischenraum. • CODE39/Codabar(NW7) 1,52 mm oder weniger. Dies entspricht dem Dreifachen der Breite des jeweils größeren der schmalen Elemente bzw. ist gleich groß oder größer als die Breite des schmalen Elements.

PDF417-Erkennungsparameter

Menüoption	Parameter
Modulbreite	0,3 bis 2,0 mm

Menüoption	Parameter
Modulhöhe	Die empfohlene Modulhöhe beträgt mindestens ein Dreifaches der Modulbreite (Wenn die Modulhöhe weniger als das Doppelte der Modulbreite beträgt, kann das Modul nicht erkannt werden.)
Barcode Breite (Gesamtbreite)	25,5 bis 170,0 mm
Barcode-Höhe	10,0 bis 30,0 mm
Barcode-Rand	5 mm oder mehr an beiden Seiten des Barcodes
Barcode-Farbe	Schwarz
Barcode- Grundfarbe (Hintergrundfarbe)	Weiß
Auflösung	200 bis 600 dpi
Barcode-Winkel	Horizontal und vertikal
Fehlerkorrekturstufe	0/2/3/4/5/6/7

Menüoption	Parameter
Barcode-Rand	4 Zellen oder mehr an jeder Seite des Barcodes
Barcode-Farbe	Schwarz
Barcode- Grundfarbe (Hintergrundfarbe)	Weiß
Auflösung	300 bis 600 dpi
Barcode-Winkel	Horizontal und vertikal
Fehlerkorrekturstufe	L/M/Q/H

QR-Codeerkennungsparemeter

Menüoption	Parameter
Modell	Modell 2 ECI und FNC1 Modi werden nicht unterstützt.
Version	3 bis 10
Informationstyp	Zahlen, alphabetische Zeichen, Symbole, Multibyte-Zeichen, Kontrollcodes Kombination obiger Datentypen
Zellengröße	0,40 mm oder größer

ACHTUNG

- Wenn der Barcode die Kombination der Parameter nicht erfüllt wird er eventuell nicht korrekt erkannt.
- Falls es mehrere Barcodes in dem erkannten Bereich gibt so wird der zuerst erkannte aktiviert.
- Zweidimensionale Codes können nur verwendet werden wenn die Premiumoption aktiviert ist. Für weitere Details zur Aktivierung der Premiumoption siehe "2.10 Aktivierungsbedingung für die Premium Option" (Seite 74).
- Falls Sie ein Dokument mit einem nicht für diese Funktion definierten Barcode scannen, wird das Dokument möglicherweise falsch separiert oder abhängig von den Scaneinstellungen sogar gelöscht. Es wird empfohlen die Typen oder den zu erkennenden Bereich der Barcodes zu begrenzen.
- Wenn Sie ein Blatt wiederholt verwenden, wird dieses durch das Einziehen in den Scanner und das Abfärben von Tonerpartikeln verschmutzt. Wird das Blatt nicht korrekt erkannt oder es schmutzig wird ersetzen Sie es durch ein neues Blatt.
- Dies hat zur Folge, dass die Barcodes nicht mehr korrekt erkannt werden können. Ist dies der Fall, drucken Sie bitte neue Barcode-Blätter aus. Wenn der im Barcode erkannte Text nicht zulässige Zeichen und/oder Steuerzeichen im Datei- oder Ordnernamen enthält, wie \ / : * ? " < > |, werden diese im erstellten Ordner- oder Dateinamen durch " " (Leerzeichen) oder einen "_" (Unterstrich) ersetzt.
Einige Steuerzeichen werden ignoriert.
- Abhängig vom Zustand des Dokuments (zum Beispiel Fehlwinkelzug), den Treiber-Einstellungen und/oder der Druckqualität der Barcodes kann es bei der Erkennung zu Fehlern kommen. Überprüfen Sie daher nach dem Scannen, ob das Dokument korrekt getrennt wurde.

Führen Sie folgendes aus:

Der Beispielfall zeigt wie die Zone für das Erkennen des Barcodes begrenzt wird um Dokumente zu scannen.

- 1 Scannen Sie ein Beispielbild zur Barcodeerkennung. Für weitere Informationen zur Ausführung eines Scans siehe "2.5 Scanmethoden (Scannen)" (Seite 21) oder "2.6 Scanmethoden (Stapelscan)" (Seite 24).

HINWEIS

Das mit ScandAll PRO erstellte Bild kann für Beispiele verwendet werden.

Die Details der Konditionen sind folgende:

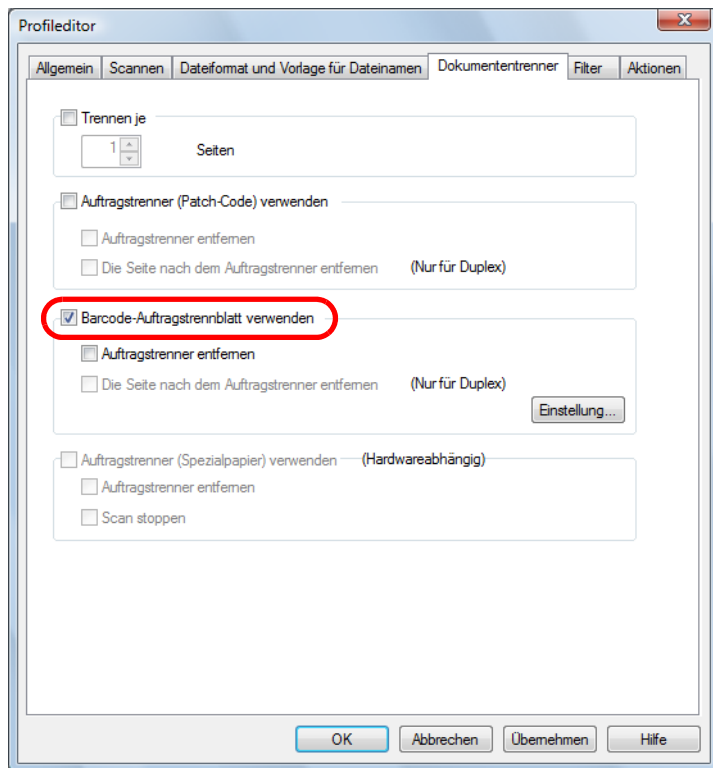
Dateiformat	Bildtyp	Papiergröße	Auflösung
BMP	Monochrom 8-Bit Grau/ 24-Bit Farbe	Höhe und Breite: 50 bis 453 mm	200 dpi oder höher
JPEG (*1)	8-Bit Grau/ 24-Bit Farbe		
TIFF (*2)	Monochrom 8-Bit Grau/ 24-Bit Farbe		

*1: Progressive JPEG ist nicht enthalten.

*2: Für MultiPage-TIFF ist die erste angezeigte Seite das Musterbild.

- 2 Erstellen Sie ein neues Stapel-Scan Profil in ScandAll PRO und öffnen das [Profileditor] Dialogfeld. Weitere Informationen zur Erstellung von Profilen finden Sie unter "2.6 Scanmethoden (Stapelscan)" (Seite 24).

- 3** Klicken Sie auf die [Dokumententrenner] Registerkarte und markieren dann das [Barcode-Auftragstrennblatt verwenden] Kontrollkästchen.



HINWEIS

- Markieren Sie das [Auftragstrenner entfernen] Kontrollkästchen, um das Speichern von mit Barcodes bedruckten Trennblättern zu unterbinden.
- Wenn Sie beide Seiten der Dokumente scannen, kann über das Kontrollkästchen [Die Seite nach dem Auftragstrenner entfernen] vermieden werden, dass Bild auf der Rückseite der mit Barcode gedruckten Blätter gespeichert wird.

- 4** Klicken Sie auf die [Einstellung] Schaltfläche.
⇒ Das [Barcode-Einstellung] Dialogfeld erscheint.

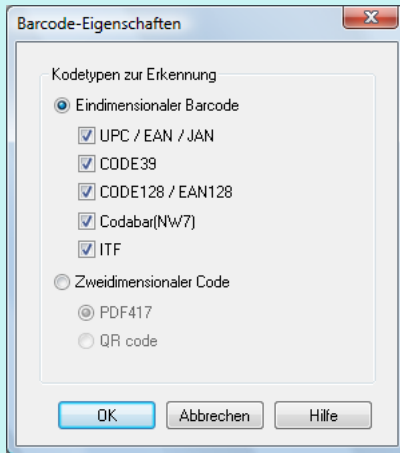
- 5** Klicken und draggen Sie zur Auswahl des Bereiches zur Erkennung des Barcodes.
⇒ Der gewählte Bereich wird rot schattiert angezeigt.



HINWEIS

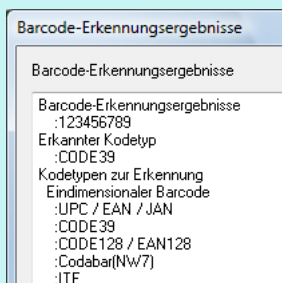
- **Beispielbild Anzeige**
Das [Barcode-Einstellung] Dialogfeld zeigt ein Bild, das zuvor angezeigt und anschließend gespeichert wurde. Sollte kein solches Bild vorhanden sein, wird das zuletzt im Hauptbildschirm angezeigte Bild als Beispielbild verwendet. Ein Bild wird jedoch nicht unter den nachstehenden Bedingungen angezeigt:
 - Kein Bild ist im Hauptfenster vorhanden
 - Ein Bild im Hauptfenster entspricht nicht den Bedingungen als Beispielbild.
 Wird kein Bild angezeigt oder möchten Sie das anzuzeigende Bild ändern, wählen Sie das Menü [Datei] → [Öffnen], um ein Beispielbild auszuwählen.

- **Barcode-Eigenschaften**
Sie können erweiterte Einstellungen für die Barcode-Erkennung über das Menü [Barcode] → [Erweitert] festlegen ("Zweidimensionaler Code" kann ausgewählt werden, wenn die Premiumoption aktiviert ist). Weitere Informationen über die Scaneinstellungen finden Sie in der ScandAll PRO Hilfe.

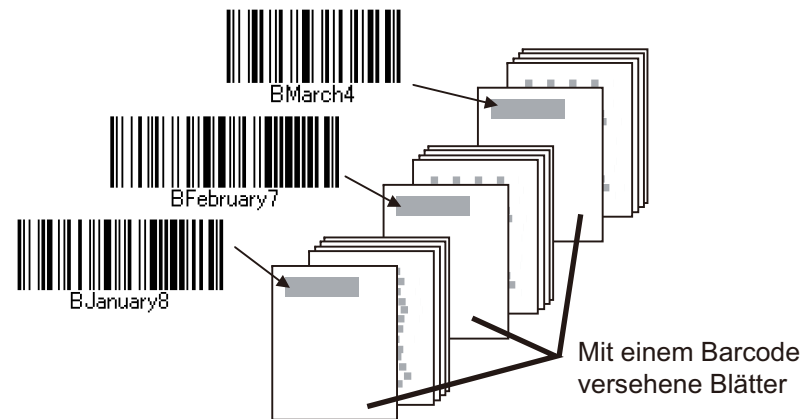


Falls es zu einer Verschlechterung der Barcode Scangeschwindigkeit kommt, verringern Sie die Anzahl der zu erkennenden Barcodetypen oder verkleinern Sie den Bereich der Barcodes.

- **Barcode-Erkennungsergebnisse**
Sie können die Barcodeerkennungsergebnisse der Beispielbilder im Menü [Barcode] → [Barcode erkennen] prüfen. Dieser Abschnitt beschreibt das Dialogfeld [Barcode-Erkennungsergebnisse], wenn die Premiumoption aktiviert ist.



- 6 Nach Beendigung der Auswahl wählen Sie das Menü [Datei] → [Beenden] und speichern Sie die eingestellten Inhalte.
- 7 Legen Sie die Barcode-Blätter im Dokumentenstapel dort ein, wo der Ordner/die Datei getrennt werden soll. Legen Sie das Dokument mit den Barcode-besetzten Blättern nach oben zeigend in den ADF-Papierschacht ein.



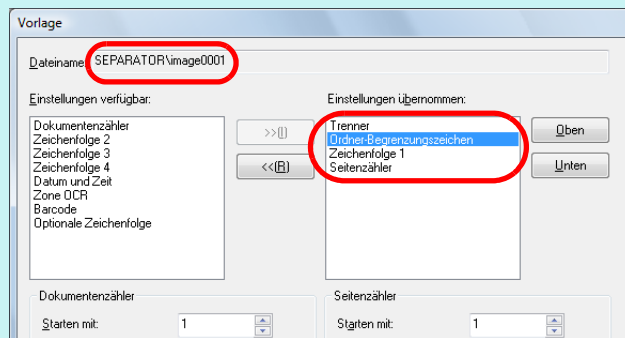
- 8 Bestimmen sie das erstellte Profil und führen einen Stapelscan aus.
Für weitere Informationen siehe ["2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)" \(Seite 24\)](#).

HINWEIS

Führen Sie bitte folgendes zum Speichern von Bildern eines durch Barcode-Auftragstrennblätter unterteilten Dokuments in mehreren Ordnern (für deren Bezeichnungen ein über die Erkennung der relevanten Barcodes ausgelesener Zeichensatz verwendet wird) aus.

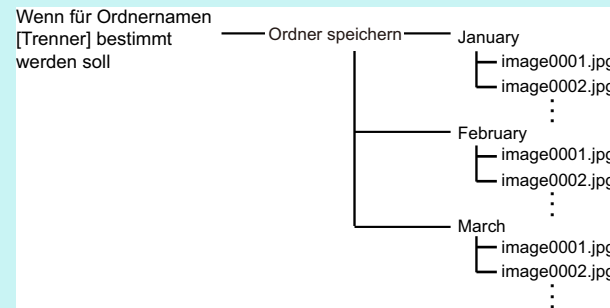
Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellung von [Trenner] um Ordernamen zu speichern und [Zeichenfolge 1] bzw. [Seitenzähler] unter gescannten Dateinamen von Dokumenten.

- 1 Klicken Sie auf die [Vorlage] Schaltfläche in der [Dateiformat und Vorlage für Dateinamen] Registerkarte im [Profileditor] Dialogfeld.
Das [Vorlage] Dialogfeld erscheint.
- 2 Bestimmen Sie [Trenner], [Ordner-Begrenzungszeichen], [Zeichenfolge 1], und [Seitenzähler] in [Einstellungen übernehmen].



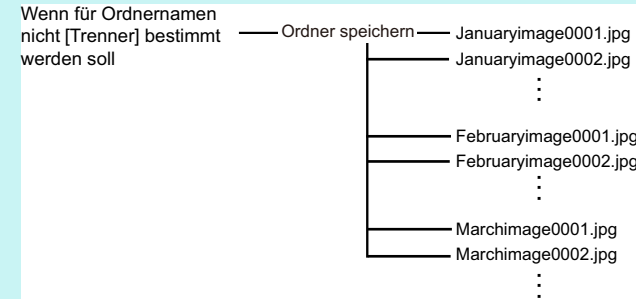
[Trenner] über von [Ordner-Begrenzungszeichen] ist der Ordnername, und die gescannten Daten werden in diesem Ordner gespeichert.

Beispiel für das Speichern:



Falls [Ordner-Begrenzungszeichen] nicht bestimmt wurde, werden keine Ordner erstellt und für den Dateinamen [Trenner], [Zeichenfolge 1] und [Seitenzähler] verwendet.

Beispiel für das Speichern:



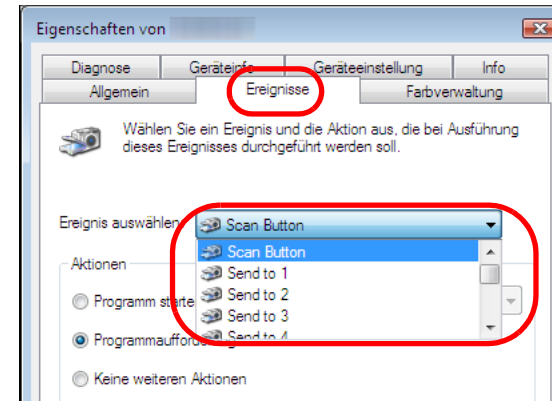
Benutzen der Scannertasten zum schnellen Starten eines Scans

Sie können einen Scan einfach dadurch ausführen, dass Sie die [Scan] oder [Send to] Taste am Scanner drücken. Für dies müssen Sie zuerst die gewünschten Scananwendungen den Tasten zuteilen.

Computereinstellungen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Scanner korrekt am PC angeschlossen ist, und schalten dann den Scanner ein. Für weitere Details zur Verbindung des Scanners mit dem Computer, siehe das Bedienungshandbuch des von Ihnen verwendeten Scanners.
- 2 Wählen Sie das Menü [Start] → [Systemsteuerung].
⇒ Das [Systemsteuerung] Dialogfeld erscheint.
- 3 Wählen Sie das [Hardware und Sound] Symbol.
⇒ Das [Hardware und Sound] Fenster erscheint.
- 4 Wählen Sie das [Scanner und Kameras] Symbol.
⇒ Das [Scanner und Kameras] Dialogfeld erscheint.
- 5 Zeigen Sie die Eigenschaften des Scanners an. Doppelklicken Sie auf das Scanner Symbol.

- 6 Wählen Sie die Registerkarte [Ereignisse] und dann das gewünschte Ereignis aus. Wählen Sie aus dem [Ereignis auswählen] Menü, das Ereignis für das Sie eine Anwendung starten möchten aus.



Folgende Ereignisse können ausgewählt werden:

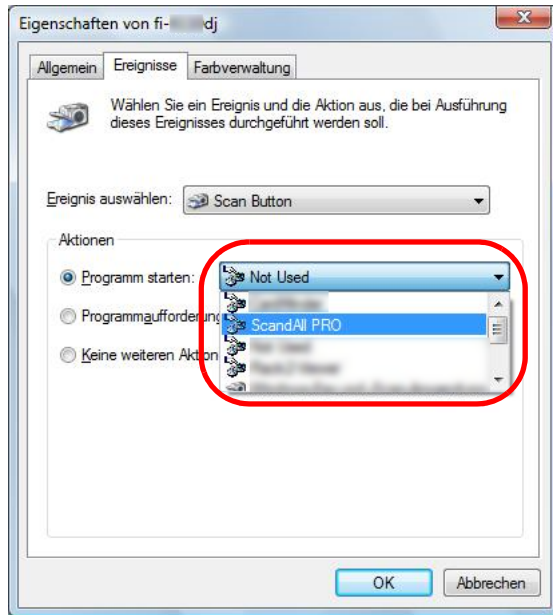
- Scan Button (wenn die [Scan] Taste gedrückt wird)
- Send to 1 bis n (Zeigen Sie auf dem Bedienfeld eine Nummer von 1 bis n an und drücken dann die [Send to] Taste)

ACHTUNG

Die auf dem Bedienfeld angezeigten Nummern sind vom gewählten Scanner abhängig.
Beispiel: Senden an 1 bis 9

7 Wählen Sie die beim Eintreten des Ereignisses zu startende Anwendung.

Wählen Sie die [Programm starten] Optionstaste unter [Aktionen], und wählen Sie die Anwendung die Sie verwenden möchten.



8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

HINWEIS

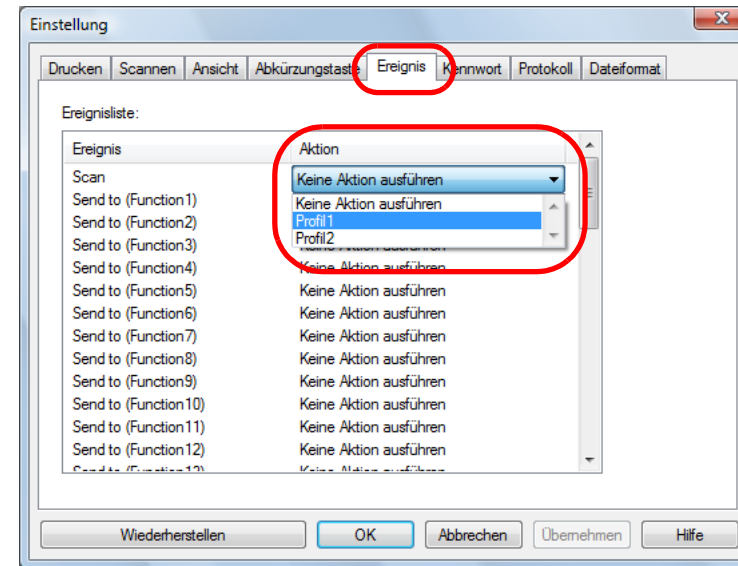
- Die Computereinstellungen sind somit abgeschlossen, wenn Sie für das Scannen eine andere Anwendung als ScandAll PRO verwenden. Konfigurieren Sie nun Einstellungen für Ihren Scanner entsprechend "[Scannereinstellungen](#)" (Seite 46).
- Das Fenster, das erscheint und die Operationen unterscheiden sich durch das verwendete Betriebssystem.
- Wenn Sie hier eine Verknüpfung mit anderen Tasten erstellen möchten, wiederholen Sie die Schritte 6 bis 7 und führen abschließend Schritt 8 aus.

9 Starten Sie ScandAll PRO.

10 Wählen Sie das Menü [Extra] → [Präferenzen].
⇒ Das Dialogfeld [Einstellung] erscheint.

11 Wählen Sie die [Ereignis] Registerkarte.

12 Wählen Sie die Aktion des in Schritt 6 ausgewählten Ereignisses und wählen Sie dann aus der Liste das Profil, welches Sie für das Scannen verwenden möchten.



HINWEIS

Profile müssen vor dem Scannen erstellt und registriert werden. Weitere Informationen zur Erstellung von Profilen finden Sie unter "[2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)](#)" (Seite 24).

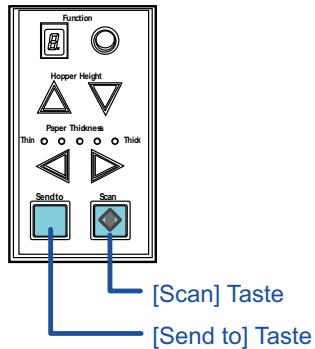
13 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

14 Beenden Sie ScandAll PRO.

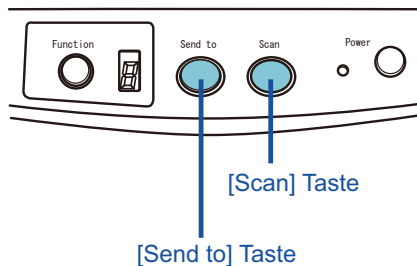
Scannereinstellungen

1 Konfigurieren Sie die Tasten auf dem Scanner.

ADF-Typ (Beispiel)



Flachbett-Typ (Beispiel)



- Wenn Sie die [Scan] Taste verwenden
Eine Einstellung ist nicht erforderlich.
- Wenn Sie die [Send to] Taste verwenden
 - 1 Drücken Sie auf die [Function] Taste zum Ändern der auf der Funktionsnr.-Taste angezeigten Nummer.
 - 2 Bestimmen Sie das gleiche Ereignis für den Computer (Send to 1 to n) und für die Nummer.
Wenn Sie beispielsweise das für [Send to 2] festgelegte Ereignis ausführen möchten, zeigen Sie bitte [2] auf dem Bedienfeld an.

2 Drücken Sie die [Scan] Taste des Scanners.

⇒ Ein Stapelscan wird gemäß der gewählten Profileinstellungen ausgeführt.

ACHTUNG

Abhängig von dem von Ihnen verwendeten Scanner wird der als [Send to 1 to n] in Schritt 12 bestimmte Profilname im Bedienfeld angezeigt. Jedoch wird der Profilname nicht korrekt angezeigt wenn...

- der Name in einer vom Scanner nicht unterstützten Sprache bestimmt wurde (Nicht unterstützte Sprachen werden mit ■ angezeigt.)
- der Name nicht in den Anzeigebereich passt (16 Zeichen × 3 Zeilen)

HINWEIS

Die Bedienfeld Bestimmungen unterscheiden sich je nach verwendetem Scanner.
Für weitere Details, siehe das Bedienungshandbuch des von ihnen verwendeten Scanners.

Das Ergebnis von Zone OCR als Dateiname festlegen

ScandAll PRO unterstützt die Zone OCR-Funktion. Mit dieser Funktion können Sie in den festgelegten Bereichen des gescannten Dokuments eine Zone OCR Texterkennung ausführen und deren Resultate an eine Indexinformationsdatei ausgeben. Zusätzlich können Sie die von OCR Text erkannten Zeichenfolgen als eine Bilddatei oder Ordnernamen bestimmen. Dieser Abschnitt beschreibt, wie durch die Zone OCR Funktion erkannten Zeichenfolgen als Dateinamen festgelegt werden können.

HINWEIS

- Folgende Auflösungen werden für Bilder empfohlen. Eine Auflösung höher als 600 dpi kann für Farbe/Grau nicht erkannt werden.
 - Monochrom: 400/600 dpi
 - Farbe/Grau: 200/300 dpi
- Die Entzerrungsfunktion des Treibers sowie der Orientierungskorrekturfilter können eventuell die Erkennungsrate verbessern.

Führen Sie folgendes aus:

Das Beispiel zeigt wie [Zeichenfolge 1], [Seitenzähler], und die Zone OCR-Ergebnisse unter den Dateinamen eingestellt werden.

- 1 Scannen Sie ein Beispielbild mit Zone OCR. Für weitere Informationen zur Ausführung eines Scans siehe ["2.5 Scanmethoden \(Scannen\)" \(Seite 21\)](#) oder ["2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)" \(Seite 24\)](#).

HINWEIS

Das mit ScandAll PRO erstellte Bild kann für Beispiele verwendet werden.

Die Details der Konditionen sind folgende:

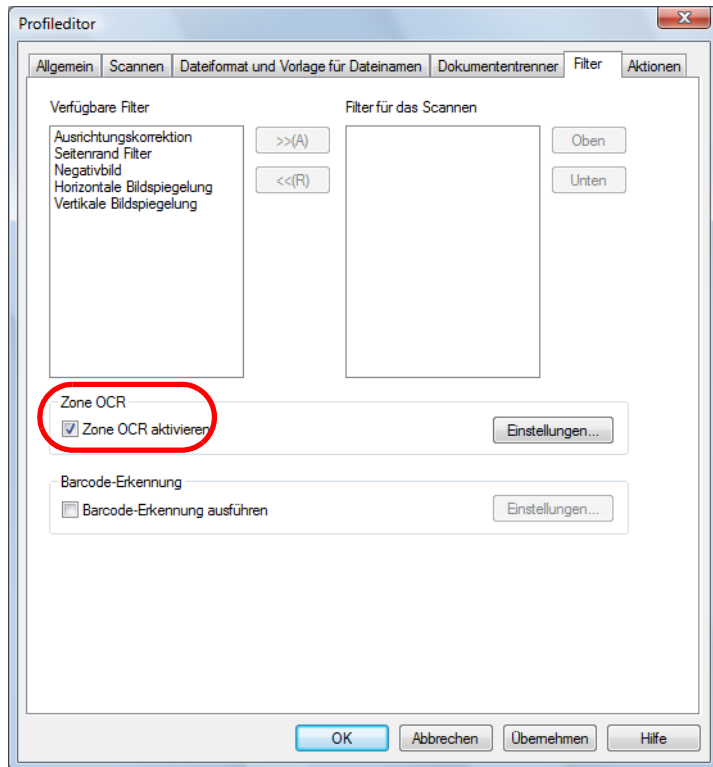
Dateiformat	Bildtyp	Papiergröße	Auflösung
BMP	Monochrom 8-Bit Grau/ 24-Bit Farbe	Höhe und Breite: 50 bis 453 mm	200 dpi oder höher
JPEG (*1)	8-Bit Grau/ 24-Bit Farbe		
TIFF (*2)	Monochrom 8-Bit Grau/ 24-Bit Farbe		

*1: Progressive JPEG ist nicht enthalten.

*2: Für MultiPage-TIFF ist die erste angezeigte Seite das Musterbild.

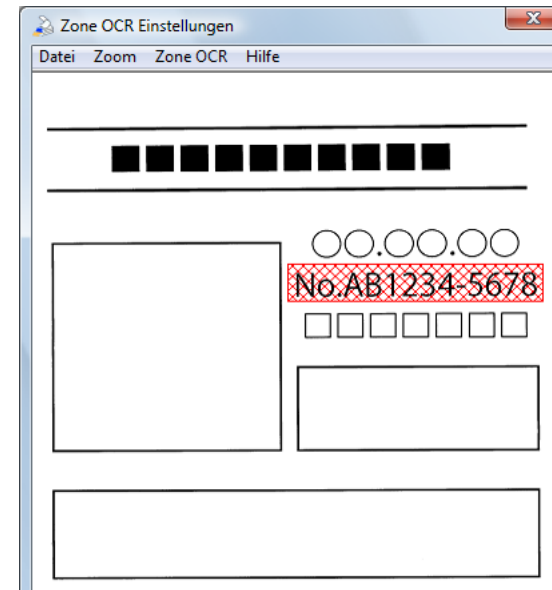
- 2 Erstellen Sie ein neues Stapel-Scan Profil in ScandAll PRO und öffnen das [Profileditor] Dialogfeld. Weitere Informationen zur Erstellung von Profilen finden Sie unter ["2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)" \(Seite 24\)](#).

3 Markieren Sie in der [Filter] Registerkarte das [Zone OCR aktivieren] Kontrollkästchen.



4 Klicken Sie auf die [Einstellung] Schaltfläche.
 ⇒ Das [Zone OCR Einstellungen] Dialogfeld erscheint.

5 Klicken und draggen Sie einen Bereich für Zone OCR.
 ⇒ Der gewählte Bereich wird rot schattiert angezeigt.

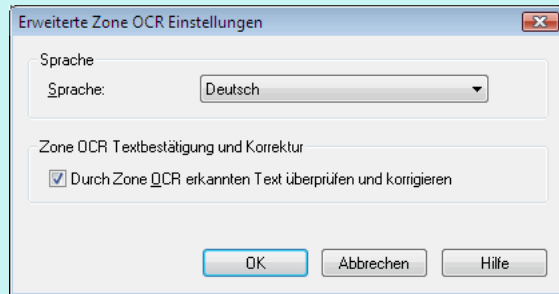


HINWEIS

- **Beispielbild Anzeige**
 Das [Zone OCR Einstellungen] Dialogfeld zeigt ein Bild, das zuvor angezeigt und anschließend gespeichert wurde. Sollte kein solches Bild vorhanden sein, wird das zuletzt im Hauptbildschirm angezeigte Bild als Beispielbild verwendet. Ein Bild wird jedoch nicht unter den nachstehenden Bedingungen angezeigt:
 - Kein Bild ist im Hauptfenster vorhanden
 - Ein Bild im Hauptfenster entspricht nicht den Bedingungen als Beispielbild.
 Wird kein Bild angezeigt oder möchten Sie das anzuzeigende Bild ändern, wählen Sie das Menü [Datei] → [Öffnen], um ein Beispielbild auszuwählen.

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einleitung
- Vor der Verwendung
- Mit ScandAll PRO scannen

- **Erweiterte Zone OCR Einstellungen**
Sie können die erweiterten Einstellungen für Zone OCR über das Menü [Zone OCR] → [Erweitert] festlegen. Weitere Informationen über die Scaneinstellungen finden Sie in der ScandAll PRO Hilfe.



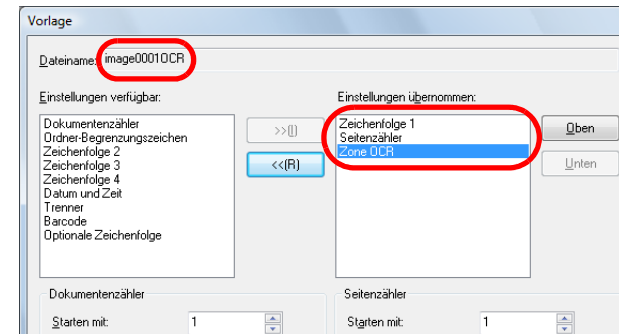
- **Zone OCR Resultate**
Sie können die Resultate der Zone OCR-Texterkennung für das Beispielbild im Menü [Zone OCR] → [Zone OCR] prüfen.



- 6 Nach Beendigung der Auswahl wählen Sie das Menü [Datei] → [Beenden] und speichern Sie die eingestellten Inhalte.

- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Vorlage] der Registerkarte [Dateiformat und Vorlage für Dateinamen] im Dialogfeld [Profileditor].
⇒ Das [Vorlage] Dialogfeld erscheint.

- 8 Bestimmen Sie [Zeichenfolge 1], [Seitenzähler] und [Zone OCR] in [Einstellungen übernommen].



⇒ [Zeichenfolge 1], [Seitenzähler] und [Zone OCR] werden für den Dateinamen verwendet.

ACHTUNG

Beachten Sie folgendes wenn Sie die von Zone OCR erkannten Zeichenfolgen für den Dateinamen verwenden.

- Bis zu 32 Zeichen können verwendet werden.
- Ungültige Zeichen (\ / : ? * " < > |) werden durch " " (Leerzeichen) oder "_" (Unterstrich) ersetzt.
- Sind mehrere Zeilen vorhanden werden Zeilenvorschubzeichen gelöscht.
- Bei Ausgabe eines einseitigen Dateityps fügen Sie dessen Dateinamen bitte einen [Seitenzähler] hinzu. Falls kein Seitenzähler hinzugefügt ist, wird die Datei evtl. vervielfältigt.
- Bei der Erstellung mehrseitiger Dateitypen, wird die auf der ersten Seite erkannte Zeichenfolge für den Dateinamen verwendet.

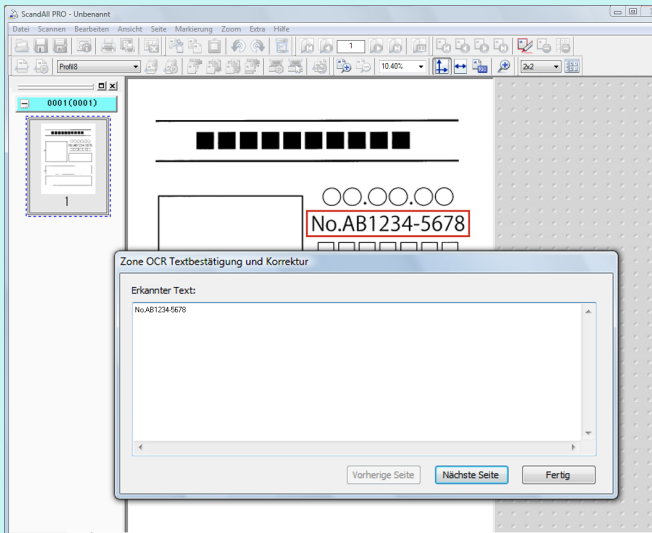
- 9 Legen Sie die Dokumente in den Scanner ein.

- 10 Bestimmen sie das erstellte Profil und führen einen Stapelscan aus.
Für weitere Informationen siehe ["2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)" \(Seite 24\)](#).

HINWEIS

Bestätigen und korrigieren der Zone OCR Resultate

Wenn das [Durch Zone OCR erkannten Text überprüfen und korrigieren] Kontrollkästchen im [Erweiterte Zone OCR Einstellungen] Dialogfeld ausgewählt wird wird das [Zone OCR Textbestätigung und Korrektur] Dialogfeld während des Ausführens eines Stapelscans angezeigt. Sie können Zone OCR Resultate in diesem Dialogfeld bestätigen und korrigieren.



Das Ergebnis der Barcode-Erkennung als Dateiname festlegen

ScandAll PRO unterstützt die Barcode-Erkennungsfunktion. Mit dieser Funktion können Sie in den festgelegten Bereichen des gescannten Dokuments eine Barcode-Erkennung ausführen und deren Erkennungsergebnisse an eine Indexinformationsdatei ausgeben. Zusätzlich können Sie die erkannten Zeichenfolgen als einen Bilddateinamen oder Ordernamen bestimmen.

Zusätzlich können Bilder in verschiedenen Dateien gespeichert werden, indem mit Barcode bedruckte Trägerblätter als Trenner verwendet werden. In diesem Fall kann auch das auf dem Trägerblatt gedruckte Erkennungsergebnis des Barcodes als Dateiname ausgewählt werden. Für weitere Details siehe ["Teilen eines mehrseitigen Dokuments mithilfe von Barcodes" \(Seite 37\)](#).

HINWEIS

Die empfohlene Bildauflösung für die Barcode-Erkennung beträgt 200 bis 600 dpi.

Führen Sie folgendes aus:

Der Beispielfall zeigt wie der Bereich für die Erkennung des Barcodes begrenzt und wie [Zeichenfolge 1], [Seitenzähler] und das Barcode Erkennungsergebnis als Dateinamen zum Scannen des Dokuments bestimmt werden.

- 1 Scannen Sie ein Beispielbild zur Barcodeerkennung. Für weitere Informationen zur Ausführung eines Scans siehe ["2.5 Scanmethoden \(Scannen\)" \(Seite 21\)](#) oder ["2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)" \(Seite 24\)](#)

HINWEIS

Das mit ScandAll PRO erstellte Bild kann für Beispiele verwendet werden.

Die Details der Konditionen sind folgende:

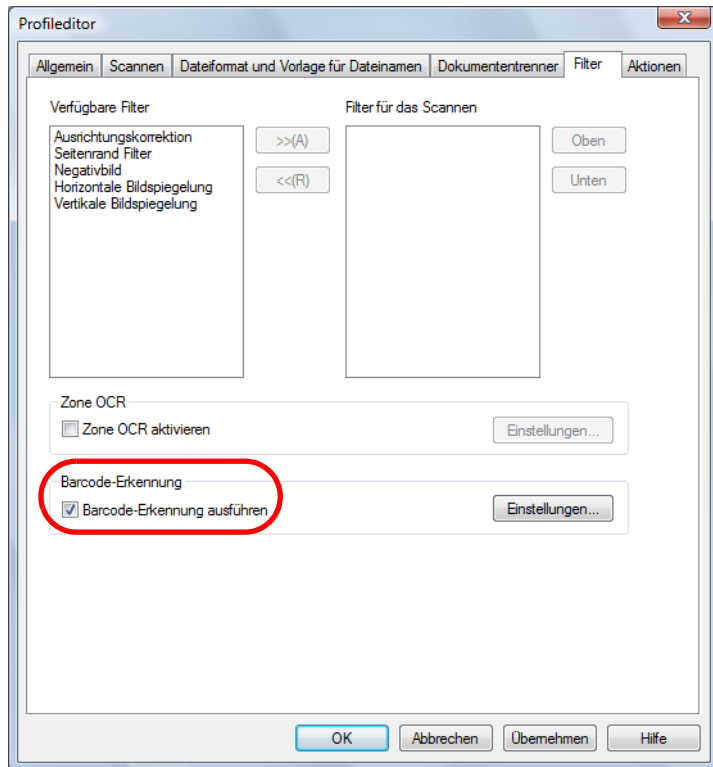
Datei format	Bildtyp	Papiergröße	Auflösung
BMP	Monochrom 8-Bit Grau/ 24-Bit Farbe	Höhe und Breite: 50 bis 453 mm	200 dpi oder höher
JPEG (*1)	8-Bit Grau/ 24-Bit Farbe		
TIFF (*2)	Monochrom 8-Bit Grau/ 24-Bit Farbe		

*1: Progressive JPEG ist nicht enthalten.

*2: Für MultiPage-TIFF ist die erste angezeigte Seite das Musterbild.

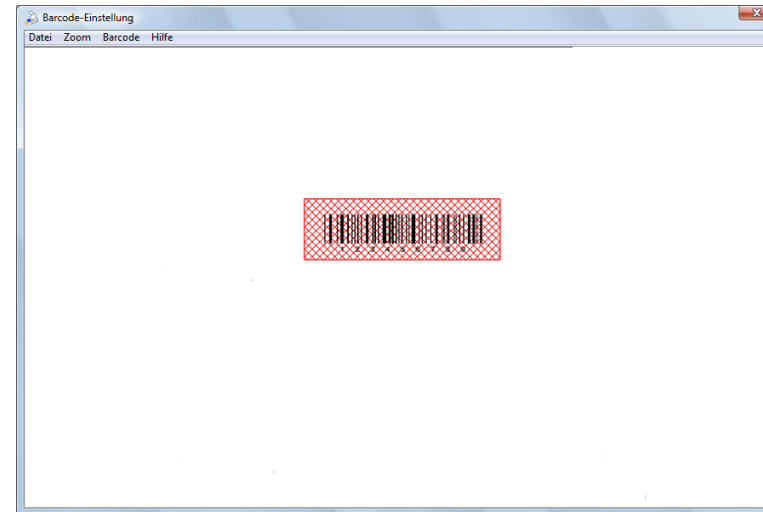
- 2 Erstellen Sie ein neues Stapel-Scan Profil in ScandAll PRO und öffnen das [Profileditor] Dialogfeld. Weitere Informationen zur Erstellung von Profilen finden Sie unter ["2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)" \(Seite 24\)](#).

- 3** Wählen Sie in der [Filter] Registerkarte das [Barcode-Erkennung ausführen] Kontrollkästchen.



- 4** Klicken Sie auf die [Einstellung] Schaltfläche.
⇒ Das [Barcode-Einstellung] Dialogfeld erscheint.

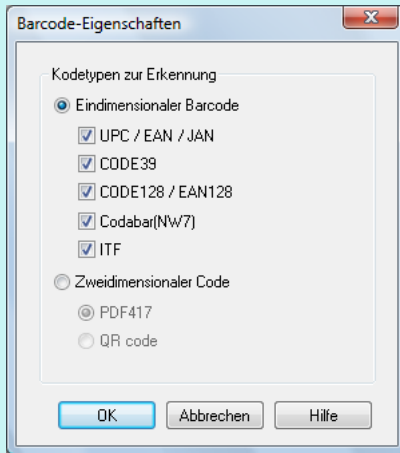
- 5** Klicken und draggen Sie einen Bereich für die Barcode-Erkennung.
⇒ Der gewählte Bereich wird rot schattiert angezeigt.



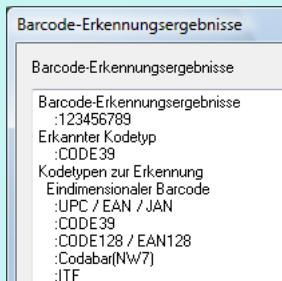
HINWEIS

- **Beispielbild Anzeige**
Das [Barcode-Einstellung] Dialogfeld zeigt ein Bild, das schon einmal angezeigt und dann gespeichert wurde. Wurde kein relevantes Bild gespeichert, wird das aktuell im Hauptfenster angezeigte Bild als Beispielbild verwendet. Ein Bild wird jedoch nicht unter den nachstehenden Bedingungen angezeigt.
 - Kein Bild ist im Hauptfenster vorhanden
 - Ein Bild im Hauptfenster entspricht nicht den Bedingungen als Beispielbild.
 Wird kein Bild angezeigt oder möchten Sie das anzuzeigende Bild ändern, wählen Sie das Menü [Datei] → [Öffnen], um ein Beispielbild auszuwählen.

- **Barcode-Eigenschaften**
 Sie können erweiterte Einstellungen für die Barcode-Erkennung über das Menü [Barcode] → [Erweitert] festlegen ("Zweidimensionaler Code" kann ausgewählt werden, wenn die Premiumoption aktiviert ist). Weitere Informationen über die Scaneinstellungen finden Sie in der ScandAll PRO Hilfe.



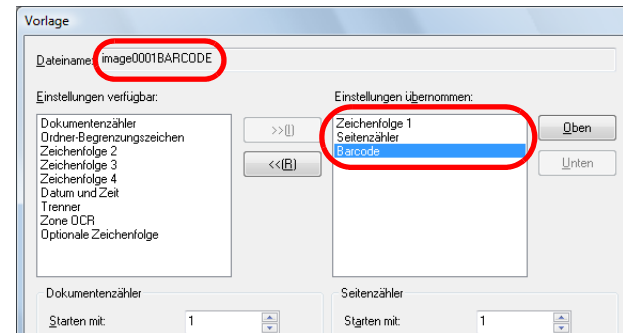
- **Barcode-Erkennungsergebnisse**
 Sie können die Barcodeerkennungs-Resultate der Beispielbilder im Menü [Barcode] → [Barcode erkennen] prüfen. Dieser Abschnitt beschreibt das Dialogfeld [Barcode-Erkennungsergebnisse], wenn die Premiumoption aktiviert ist.



- 6 Nach Beendigung der Auswahl wählen Sie das Menü [Datei] → [Beenden] und speichern Sie die eingestellten Inhalte.

- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Vorlage] der Registerkarte [Dateiformat und Vorlage für Dateinamen] im Dialogfeld [Profileditor].
 ⇒ Das [Vorlage] Dialogfeld erscheint.

- 8 Bestimmen Sie [Zeichenfolge 1], [Seitenzähler] und [Barcode] in [Einstellungen übernehmen].



⇒ [Zeichenfolge 1], [Seitenzähler] und die Barcode-Einstellungsergebnisse werden für den Dateinamen verwendet.

ACHTUNG

Beachten Sie folgendes wenn Sie die durch die Barcode-Erkennung erkannten Zeichenfolgen für den Dateinamen verwenden.

- Bis zu 32 Zeichen können verwendet werden.
- Dies hat zur Folge, dass die Barcodes nicht mehr korrekt erkannt werden können. Ist dies der Fall, drucken Sie bitte neue Barcode-Blätter aus. Wenn der im Barcode erkannte Text nicht zulässige Zeichen und/oder Steuerzeichen im Datei- oder Ordernamen enthält, wie \ / : * ? " < > |, werden diese im erstellten Ordner- oder Dateinamen durch " " (Leerzeichen) oder einen "_" (Unterstrich) ersetzt. Einige Steuerzeichen werden ignoriert.
- Bei Ausgabe eines einseitigen Dateityps fügen Sie dessen Dateinamen bitte einen [Seitenzähler] hinzu. Falls kein Seitenzähler hinzugefügt ist, wird die Datei evtl. vervielfältigt.
- Bei der Erstellung mehrseitiger Dateitypen, wird der auf der ersten Seite erkannte Barcode für den Dateinamen verwendet.

- 9** Legen Sie die Dokumente in den Scanner ein.
- 10** Bestimmen sie das erstellte Profil und führen einen Stapelscan aus.
Für weitere Informationen siehe "[2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)](#)" ([Seite 24](#)).

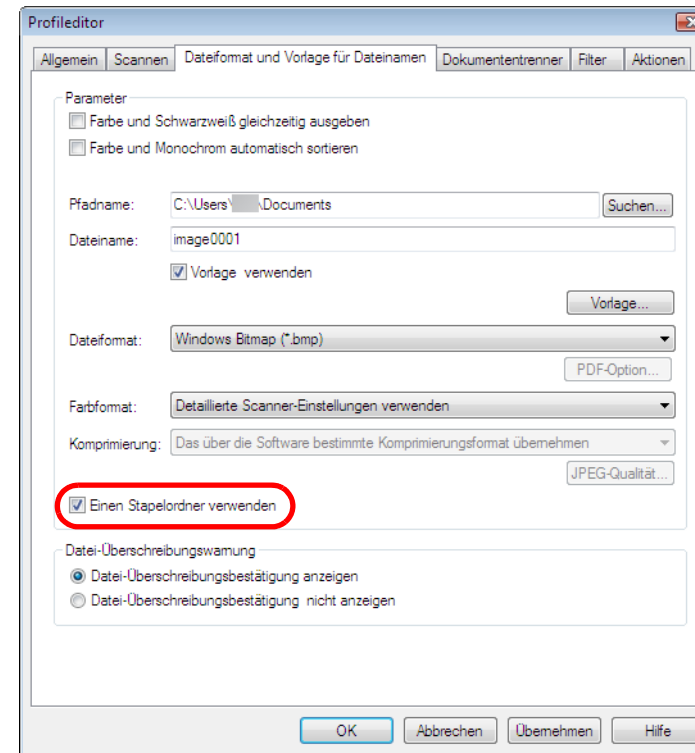
Ordner für jeden Stapelscan speichern

Werden die selben Stapelprofile fortlaufend verwendet, werden mehrere Dateien mit dem selben Dateinamen erstellt und die vorherige Stapelscan Ausgabedatei überschrieben. Um das Überschreiben einer Datei zu vermeiden können Sie in ScandAll PRO Einstellungen vornehmen um die Bilddateien jedes Mal in einem Ordner zu speichern, wenn ein Stapelscan ausgeführt wird.

Führen Sie folgendes aus:

- 1 Erstellen Sie ein neues Stapel-Scan Profil in ScandAll PRO und öffnen das [Profileditor] Dialogfeld. Weitere Informationen zur Erstellung von Profilen finden Sie unter ["2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)"](#) (Seite 24).

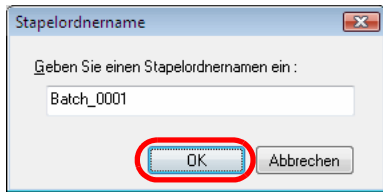
- 2 Wählen Sie in der [Dateiformat und Vorlage für Dateinamen] Registerkarte das [Einen Stapelordner verwenden] Kontrollkästchen.



- 3 Legen Sie die Dokumente in den Scanner ein.
- 4 Bestimmen sie das erstellte Profil und führen einen Stapelscan aus.
⇒ Nach Ausführung des Stapelscans erscheint das [Stapelordnername] Dialogfeld.

Für weitere Informationen siehe ["2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)"](#) (Seite 24).

5 Geben Sie einen Stapelordnernamen ein und klicken dann auf die [OK] Schaltfläche.



⇒ Der Stapelscan startet und die Datei des gescannten Bildes wird im hier festgelegten Ordner gespeichert.

HINWEIS

Falls die Namen der Stapelordner eine Nummer mit weniger als 8 Stellen enthalten, werden Namen erstellt indem der zuvor bestimmten Nummer eine "1" hinzugefügt wird. Falls durch das Hinzufügen von "1" die Anzahl der Stellen erhöht würde, wird die Nummer auf "1" zurückgestellt.

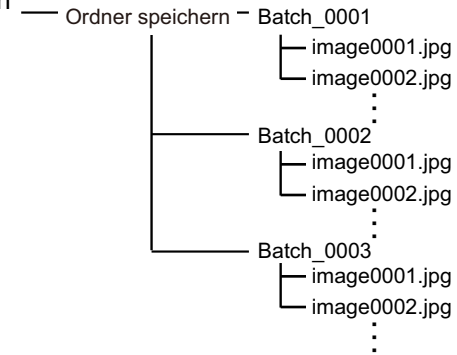
Falls die Namen der Stapelordner eine Nummer mit mehr als 8 Stellen enthalten, so wird diese nicht gewertet.

Beispiel:

Bestimmter Stapelordnername	Nächster Stapelordnername
Batch_0009	Batch_0010
Batch_9999	Batch_0001
Batch_000000001	Batch_000000001

Beispiel für das Speichern:

Bei der Verwendung von Ordnern die für jeden einzelnen Stapelscan erstellt wurden.



- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einleitung
- Vor der Verwendung
- Mit ScandAll PRO scannen

Über einen Stapelscan gescannte Bilder auf einem SharePoint Server speichern

Mit ScandAll PRO kann ein Stapelscan ausgeführt und die gescannten Bilder dann als Datei auf einen SharePoint Server gespeichert werden.

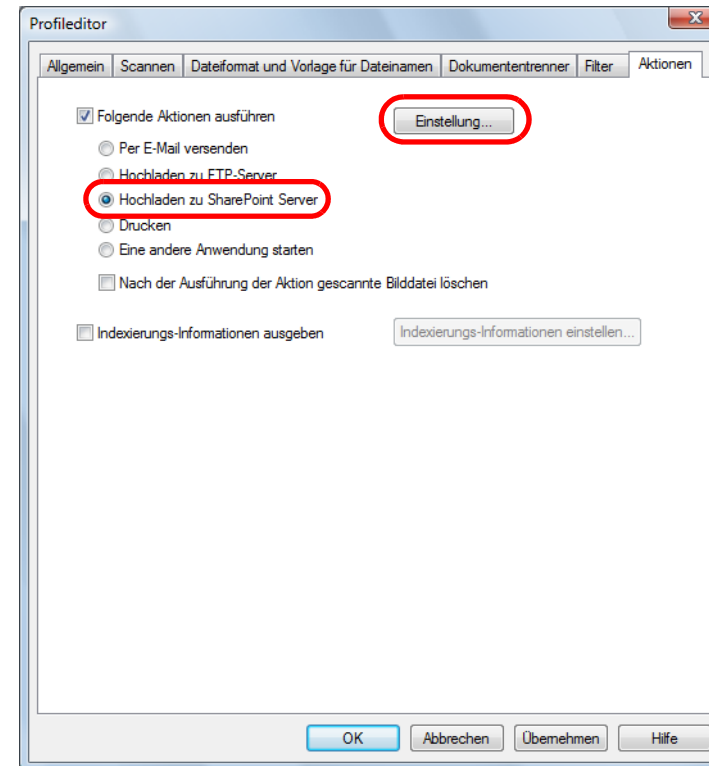
ACHTUNG

Für den Server, auf dem SharePoint Server ausgeführt wird, müssen einige ScandAll PRO Module installiert werden. Für die Installation der Module führen Sie auf dem Server "ScandAllPROsrv.exe" aus, das unter \ScandAll\ScandAll auf der Setup-DVD-ROM gespeichert ist oder sich im Download-Installationsprogramm befindet.

Führen Sie folgendes aus:

- 1 Erstellen Sie ein neues Stapel-Scan Profil in ScandAll PRO und öffnen das [Profileditor] Dialogfeld.
Weitere Informationen zur Erstellung von Profilen finden Sie unter ["2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)" \(Seite 24\)](#).
- 2 Klicken Sie auf die [Aktionen] Registerkarte und markieren dann das [Folgende Aktionen ausführen] Kontrollkästchen.

- 3 Wählen Sie [Hochladen zu SharePoint Server] und klicken dann auf die [Einstellung] Schaltfläche.



⇒ Das [Informationen zum Übertragen an den SharePoint Server] Dialogfeld erscheint.

- 4 Legen Sie die Einstellungen für das Speichern der gescannten Bilder auf dem SharePoint Server fest.
- 5 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
⇒ Dies führt zum [Profileditor] Dialogfeld zurück.
- 6 Legen Sie die Dokumente in den Scanner ein.

7 Bestimmen sie das erstellte Profil und führen einen Stapelscan aus.

⇒ Nach Ausführung des Stapelscans wird die erstellte Bilddatei auf dem SharePoint Server gespeichert.

HINWEIS

Weitere Informationen finden Sie in der ScandAll PRO Hilfe.

Startseite

Inhalt

Index

Einleitung

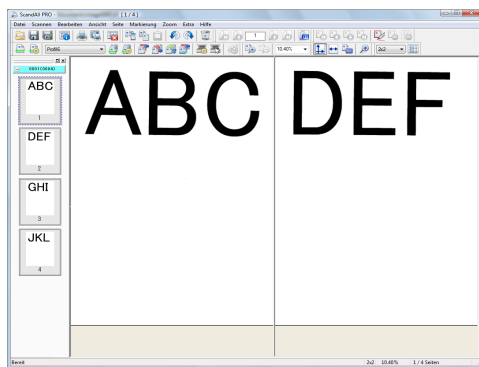
Vor der
Verwendung

Mit ScandAll
PRO scannen

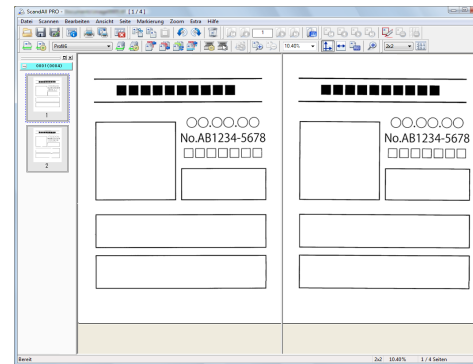
Einen pausierten Stapelscan neu starten

Bei der Ausführung eines "Stapelscans" mit ScandAll PRO wird das Scanprofil automatisch vorübergehend gespeichert. Das Scannen kann neu gestartet werden, indem Sie den temporär gespeicherten Stapelscan-Arbeitsstatus wiederherstellen.

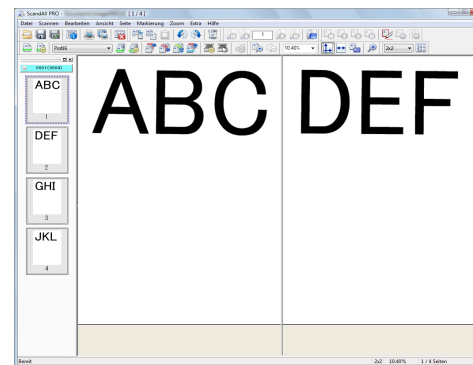
Zum Beispiel, können Sie den unterbrochenen Stapelscan am nächsten Tag fortsetzen. Auf dieselbe Weise kann das Profil eines gerade laufenden Scans gespeichert werden um z.B. einen dringenden Scan durchzuführen und nachher wieder neugestartet werden.



Einen Stapelscan durchführen (Automatisch gespeichert)



Einen weiteren Stapelscan durchführen

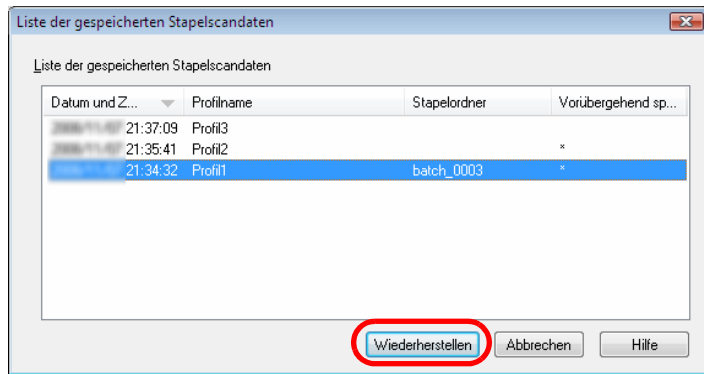


Den vorübergehend gespeicherten Stapelscan-Arbeitsstatus wiederherstellen, um den Stapelscan neu zu starten

Der Vorgang zur Wiederherstellung der gespeicherten Stapelscanprofile ist wie folgt:

- 1 Wählen Sie das Menü [Scannen] → [Stapelscan wiederherstellen].
⇒ Das [Liste der gespeicherten Stapelscandaten] Dialogfeld erscheint.

- 2 Wählen Sie eine Stapelscan aus den Sie wiederherstellen möchten, und klicken Sie die [Wiederherstellen] Schaltfläche.



⇒ Die Inhalte des Stapelscans werden im Hauptfenster wiederhergestellt. Für den Stapelscan können zusätzliche Operationen (z. B. zusätzlicher Scan oder Bildbearbeitung) ausgeführt werden.

HINWEIS

Weitere Informationen finden Sie in der ScandAll PRO Hilfe.

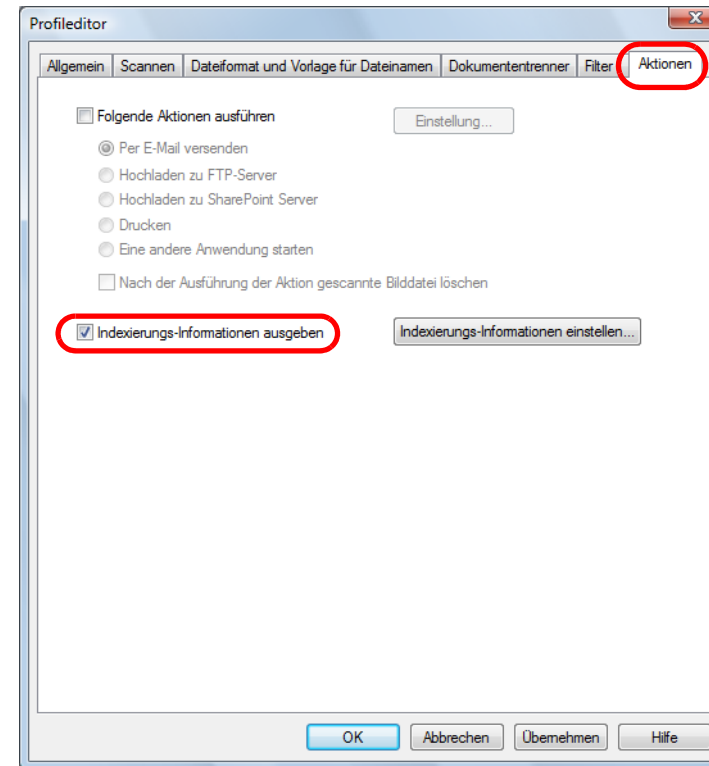
Indexierungs-Informationsdatei ausgeben und mit einer Anwendung verknüpfen

Mit ScandAll PRO können Sie die Resultate von Zone OCR und die der Barcodeerkennung an eine indexierende Informationsdatei ausgeben. Andere Gegenstände wie der Bilddateiname (gesamter Pfad) und die Seitenanzahl des Dokuments werden ebenfalls an die Indexierungs-Informationsdatei ausgegeben. Sie können mit einer anderen Anwendung verknüpfen indem Sie den Namen der Indexierungs-Informationsdatei als Parameter bestimmen. Diese Funktion ermöglicht die Erstellung eines Stapelprofils, mit dem beispielsweise Bilddaten mit Indexierungsinformationen auf einem Server gespeichert werden können.

Führen Sie folgendes aus:

- 1 Erstellen Sie ein neues Stapel-Scan Profil in ScandAll PRO und öffnen das [Profileditor] Dialogfeld. Weitere Informationen zur Erstellung von Profilen finden Sie unter ["2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)" \(Seite 24\)](#).
- 2 Bestimmen Sie den Barcode oder Zone OCR im [Profileditor] Dialogfeld.
 - Für weitere Details zur Bestimmung eines Barcodes siehe ["Teilen eines mehrseitigen Dokuments mithilfe von Barcodes" \(Seite 37\)](#) oder ["Das Ergebnis der Barcode-Erkennung als Dateiname festlegen" \(Seite 51\)](#).
 - Für weitere Details zur Bestimmung von Zone OCR siehe ["Das Ergebnis von Zone OCR als Dateiname festlegen" \(Seite 47\)](#).

- 3 Wählen Sie in der [Aktionen] Registerkarte des [Profileditor] Dialogfeldes das [Indexierungs-Informationen ausgeben] Kontrollkästchen.

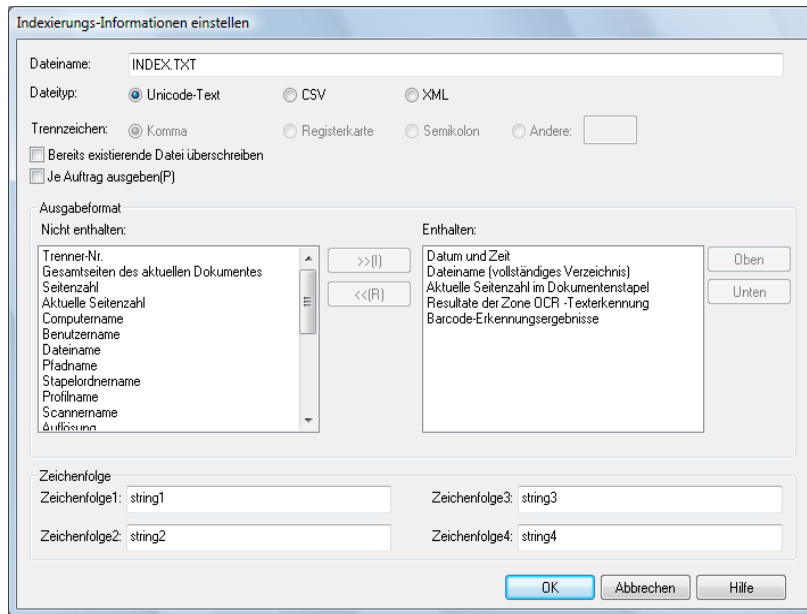


- 4 Klicken Sie auf die [Indexierungs-Informationen einstellen] Schaltfläche.

⇒ Das [Indexierungs-Informationen einstellen] Dialogfeld erscheint.

HINWEIS

Dieser Abschnitt beschreibt das [Indexierungs-Informationen einstellen] Dialogfeld, wenn die Premiumoption aktiviert ist. Für weitere Details über das [Indexierungs-Informationen einstellen] Dialogfeld bei Aktivierung der Premiumoption siehe die ScandAll PRO Hilfe.



5 Bestimmen Sie den Namen und Typ der auszugebenden Datei.

HINWEIS

Die folgenden Einstellungen sind nur verfügbar wenn die Premiumoption aktiviert ist.

- Trennzeichen
- Je Auftrag ausgeben
- Ausgabeformat
- Zeichenfolge

Für weitere Details zur Aktivierung der Premiumoption siehe ["2.10 Aktivierungsbedingung für die Premium Option"](#) (Seite 74).

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
⇒ Dies führt zum [Profileditor] Dialogfeld zurück.

HINWEIS

- Indexierende Informationsdateien werden in einem unter [Ordnername] der [Dateiformat und Vorlage für Dateinamen] Registerkarte des [Profileditor] Dialogfelds bestimmten Ordner gespeichert. Zusätzlich werden, wenn das [Einen Stapelordner verwenden] Kontrollkästchen gewählt ist die indexierenden Informationsdateien an den Stapelordner ausgegeben.
- Indexierende Informationsdateien gibt es in folgenden Typen. Die Beispiele weiter unten sind Standardausgabegegenstände. Für weitere Informationen zu den Dateitypen, siehe die ScandAll PRO Hilfe.

- Unicode Texttyp

JJJJ/MM/TT hh:mm:ss [Registerkarte] Dateiname (vollständiges Verzeichnis) [Registerkarte] Aktuelle Seitenzahl im Dokumentenstapel [Registerkarte] "Resultate der Zone OCR - Texterkennung" [Registerkarte] "Barcode-Erkennungsergebnisse"

- CSV-Format

"JJJJ/MM/TT hh:mm:ss", "Dateiname (vollständiges Verzeichnis)", "Aktuelle Seitenzahl im Dokumentenstapel", "Resultate der Zone OCR -Texterkennung", "Barcode-Erkennungsergebnisse"

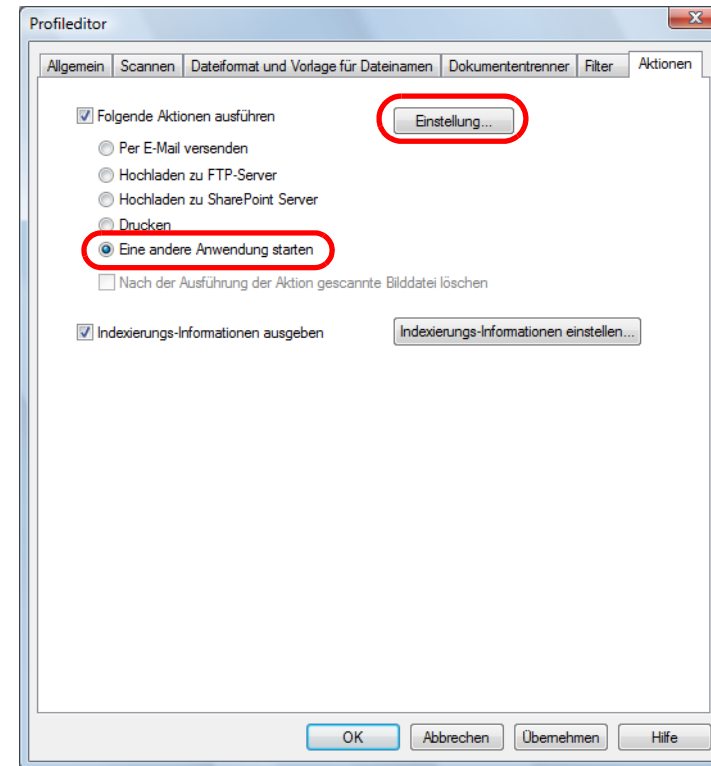
- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einleitung
- Vor der Verwendung
- Mit ScandAll PRO scannen

- XML-Format

```
<?xml version = "1.0" encoding = "utf-8"?>
<root>
<page>
<item name = "Date&Time" value = "Datum und Zeit">
<item name = "Full Path" value = "Dateiname (vollständiges
Verzeichnis)"/>
<item name = "Page Number in Document" value =
Aktuelle Seitenzahl im Dokumentenstapel"/>
<item name = "Zone OCR" value = "Resultate der Zone
OCR-Texterkennung"/>
<item name = "Barcode" value = "Barcode-
Erkennungsergebnisse"/>
</page>
<page>
<item name = "Date&Time" value = "Datum und Zeit">
<item name = "Full Path" value = "Dateiname (vollständiges
Verzeichnis)"/>
<item name = "Page Number in Document" value =
Aktuelle Seitenzahl im Dokumentenstapel"/>
<item name = "Zone OCR" value = "Resultate der Zone
OCR-Texterkennung"/>
<item name = "Barcode" value = "Barcode-
Erkennungsergebnisse"/>
</page>
.
.
</root>
```

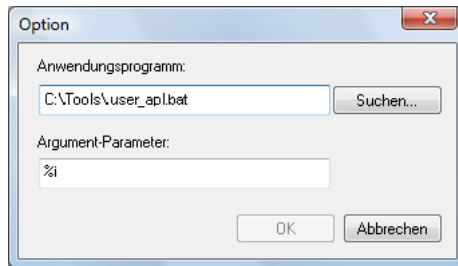
7 Wählen sie das [Folgende Aktionen ausführen] Kontrollkästchen in der [Aktionen] Registerkarte.

8 Wählen Sie die [Eine andere Anwendung starten] Optionstaste und klicken auf die [Einstellung] Schaltfläche.



⇒ Das [Option] Dialogfeld erscheint.

- 9** Bestimmen Sie die Einstellungen im Dialogfeld.
[Anwendungsprogramm]: Die Anwendung wird gestartet
[Argument-Parameter]: %i



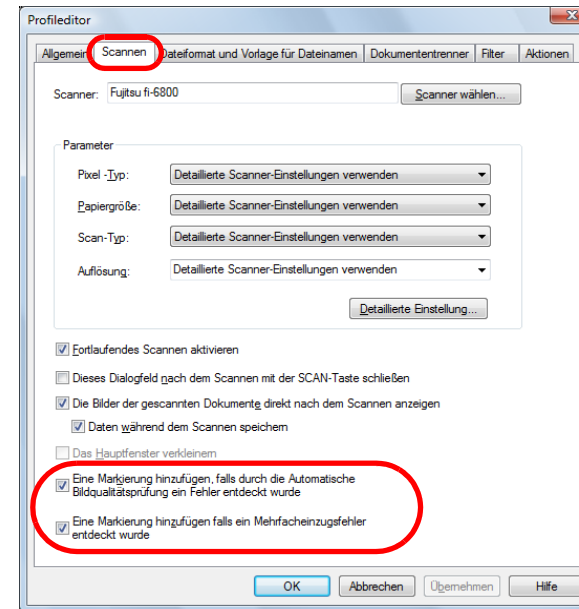
- 10** Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
⇒ Dies führt zum [Profileditor] Dialogfeld zurück.
- 11** Legen Sie die Dokumente in den Scanner ein.
- 12** Bestimmen sie das erstellte Profil und führen einen Stapelscan aus.
⇒ Nach dem Scannen des Dokuments, startet ScandAll PRO die Anwendung und leitet den Namen der indexierenden Informationsdatei als Parameter an die Anwendung.
- Für weitere Informationen siehe ["2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)" \(Seite 24\)](#).

Erkennung von Fehlern im gescannten Dokument (fi-6800)

Bei Erkennung eines Fehlers im Dokument, wird zur leichteren Erkennung die Hintergrundfarbe der Miniaturansicht geändert.

Der Vorgang zur Einstellung der automatischen Fehlererkennung und Notifikation ist wie folgt:

- 1 Erstellen Sie ein neues Stapel-Scan Profil in ScandAll PRO und öffnen das [Profileditor] Dialogfeld. Weitere Informationen zur Erstellung von Profilen finden Sie unter ["2.6 Scanmethoden \(Stapelscan\)" \(Seite 24\)](#).
- 2 Markieren Sie in der [Scannen] Registerkarte, das [Eine Markierung hinzufügen, falls durch die Automatische Bildqualitätsprüfung ein Fehler entdeckt wurde] und [Eine Markierung hinzufügen falls ein Mehrfacheinzugsfehler entdeckt wurde] Kontrollkästchen und klicken Sie die [OK] Schaltfläche.



- Bei Wahl des [Eine Markierung hinzufügen, falls durch die Automatische Bildqualitätsprüfung ein Fehler entdeckt wurde] Kontrollkästchens
Das gescannte Dokument wird auf Falten und Risse überprüft. Wenn ein Fehler erkannt wird, wird die Miniaturansicht des betreffenden Bildes mit einem gelben Hintergrund dargestellt.
- Bei Wahl des [Eine Markierung hinzufügen falls ein Mehrfacheinzugsfehler entdeckt wurde] Kontrollkästchens
Das gescannte Dokument wird auf Mehrfacheinzüge (überlappend eingezogene Seiten, bzw. unterschiedliche Seitenlänge) geprüft. Wenn während des Scannens ein Mehrfacheinzug erkannt wird, wird der Scan ohne zu stoppen fortgesetzt. Nachdem alle Dokumente gescannt wurden, werden die Miniaturansichten der betreffenden Seiten mit einem roten Hintergrund dargestellt.

3 Klicken Sie die [Detaillierte Einstellung] Schaltfläche der [Scannen] Registerkarte zur Konfiguration der Scaneinstellungen.

- Bei Wahl des [Eine Markierung hinzufügen, falls durch die Automatische Bildqualitätsprüfung ein Fehler entdeckt wurde] Kontrollkästchens

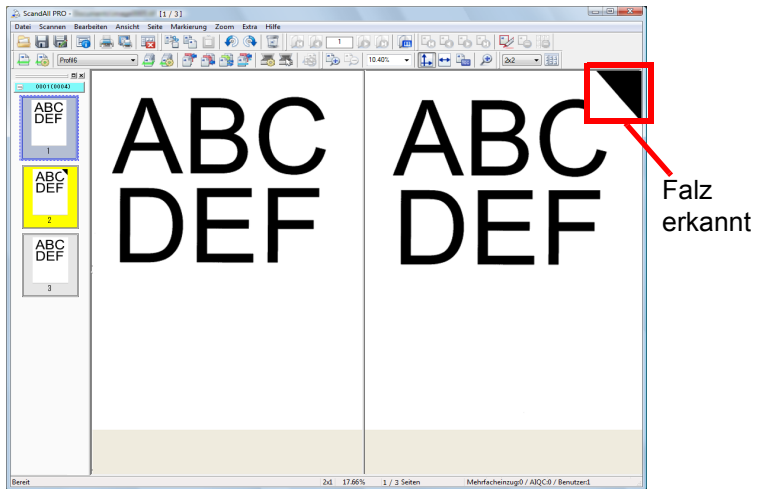
Scannertreiber	Einstellungen
TWAIN Treiber	In der durch Klicken auf die [Option] Schaltfläche angezeigten [Drehung] Registerkarte des [Option] Dialogfelds, wählen Sie [Automatische Papiergrößen-Erkennung] oder [Schwarzer Hintergrund] für [Automatische Größen- und Fehlwinkelerkennung].
ISIS Treiber	Konfigurieren Sie die Einstellungen wie eine der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie [Automatisch], [Fehlwinkelkorrektion] oder [Überlänge] für [Cropping] in der [Haupteinstellungen] Registerkarte. • Wählen Sie [Schwarz] für [Hintergrundauswahl] in der [Papiereinstellungen] Registerkarte.

- Bei Wahl des [Eine Markierung hinzufügen falls ein Mehrfacheinzugsfehler entdeckt wurde] Kontrollkästchens

Scannertreiber	Einstellungen
TWAIN Treiber	In der durch Klicken auf die [Option] Schaltfläche angezeigten [Vorgang/Cache] Registerkarte des [Option] Dialogfelds, wählen Sie [Überprüfung von Überlappungen (Ultra Sonic)], [Überprüfung der Länge] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] für [Mehrfacheinzugserkennung].

Scannertreiber	Einstellungen
ISIS Treiber	Wählen Sie in der [Mehrfacheinzugserkennung] Registerkarte [Überprüfung von Überlappung] oder [Überprüfung der Länge] für [Mehrfacheinzugserkennung].

- 4 Klicken Sie nach der Fertigstellung der Einstellungen auf die Schaltfläche [OK].
⇒ Dies ruft wieder das Dialogfeld [Profileditor] auf.
- 5 Klicken Sie die [OK] Schaltfläche des [Profileditor] Dialogfelds um das Profil hinzuzufügen.
- 6 Legen Sie die Dokumente in den Scanner ein.
- 7 Bestimmen sie das erstellte Profil und führen einen Stapelscan aus.
⇒ Bei einem Fehler im gescannten Dokument wird die Miniaturansicht in einer anderen Hintergrundfarbe angezeigt.



ACHTUNG

Je nach Farbe oder Form der Dokumente können eventuell irrtümlich Fehler erkannt, bzw. nicht als Fehler erkannt werden, da die Fehlererkennung nur an den Ecken der gescannten Bilder durchgeführt wird.

Überprüfen Sie daher die gescannten Bilder bitte selbst, auch wenn Sie diese Funktion verwenden.

HINWEIS

Sie können ein gescanntes Dokument mit einem Fehler ersetzen, indem Sie im Menü [Seite] → [Ersetzen] → [Scannen] wählen.

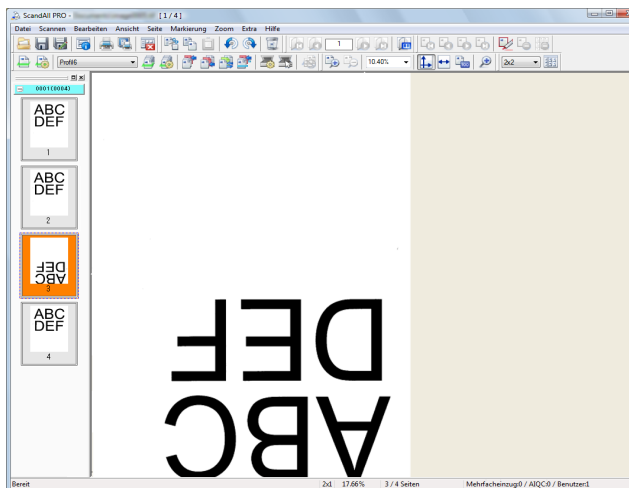
2.8 Praktische Funktionen nach dem Scannen

Miniaturansichten markieren

Nützlich für die Erkennung und Unterscheidung eines bestimmten Bildes.

Führen Sie folgendes aus:

- 1 Legen Sie ein Dokument in den Scanner ein und führen Sie einen Scanvorgang aus.
- 2 Wählen Sie die Miniaturansicht des gewünschten Bildes und dann im Menü [Markierung] → [Markierung hinzufügen].
⇒ Der Hintergrund der gewählten Miniaturansicht ändert sich zu Orange.



HINWEIS

Sie können eine Miniaturansicht auch mit Orange markieren indem Sie [Den gewählten Seiten Markierungen hinzufügen] wählen während die Miniaturansicht gewählt ist.

- 3 Wählen Sie nach der Markierung der Miniaturansicht eine der folgenden Optionen:

Menüoption	Verwendet für...
Vorherige Markierung	Die vorherige markierte Seite wird angezeigt.
Nächste Markierung	Die nächste markierte Seite wird angezeigt.
Erste Markierung	Die erste markierte Seite wird angezeigt.
Letzte Markierung	Die letzte markierte Seite wird angezeigt.

Menüoption	Verwendet für...
Markierung entfernen	Entfernen der Markierung der gewählten Miniaturansicht.
Alle Markierungen entfernen	Entfernen aller Markierungen der Miniaturansichten.

HINWEIS

Sie können die Markierung einer Miniaturansicht auch entfernen, indem Sie [Markierungen von den gewählten Seiten entfernen] wählen während die Miniaturansicht ausgewählt ist.

Startseite

Inhalt

Index

Einleitung

Vor der
Verwendung

Mit ScandAll
PRO scannen

Gescannte Bilder unter SharePoint speichern

Gescannte Bilder können in einem SharePoint Server gespeichert werden.

ACHTUNG

Scan to Microsoft SharePoint muss installiert sein.

Führen Sie folgendes aus:

- 1** Legen Sie ein Dokument in den Scanner ein und führen Sie einen Scanvorgang aus.
- 2** Wählen Sie das Menü [Datei] → [Senden] → [Microsoft SharePoint].
⇒ Das [Scan to Microsoft SharePoint] Dialogfeld erscheint.
- 3** Speichern Sie die gescannten Bilder in SharePoint.
Für weitere Informationen, siehe den Scan to Microsoft SharePoint Benutzer-Führer.

2.9 Profile exportieren und importieren

ScandAll PRO unterstützt das Exportieren und Importieren von Profilen.

Diese "Profile" hier enthalten Stapelscaneinstellungen (Profile) und andere Einstellungen (angeschlossene Treibereinstellungen und andere). Sie können zu exportierende Einstellungen auswählen.

Profile werden wie folgt exportiert und importiert:

- 1 Exportieren Sie die ScandAll PRO-Profile unter Verwendung der Exportfunktion.
- 2 Importieren Sie die in ScandAll PRO exportierten Profile in einen anderen Computer durch Verwendung der Importfunktion.

Profile exportieren

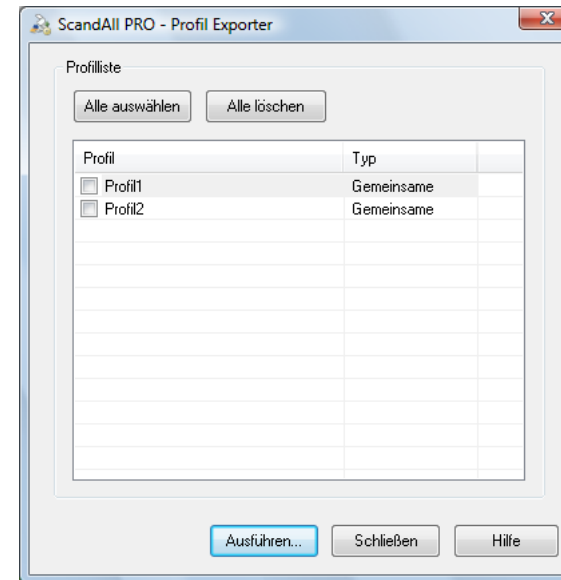
Exportieren Sie ScandAll PRO-Profile in eine Exportdatei (.cab).

Führen Sie Folgendes aus:

ACHTUNG

- Diese Funktion ist nicht verfügbar wenn ScandAll PRO oder Web Parts gestartet ist. Beenden Sie ScandAll PRO oder die Web Parts und führen diese Funktion aus. Weitere Informationen über Web Parts finden Sie in der SharePoint Hilfe.
- ScandAll PRO-Profile des momentan angemeldeten Benutzers werden exportiert. ScandAll PRO-Profile anderer Benutzer können nicht exportiert werden.

- 1 Wählen Sie das Menü [Start] → [Alle Programme] → [Fujitsu ScandAll PRO] → [Extras] → [Profil Exporter].
⇒ Das [Profil Exporter] Dialogfeld erscheint und in ScandAll PRO registrierte Profile werden in der Profilliste angezeigt.



HINWEIS

Für weitere Informationen über das [Profil Exporter] Dialogfeld, siehe die ScandAll PRO Hilfe.

- 2 Wählen Sie die Kontrollkästchen der zu exportierenden Profile aus.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ausführen].
⇒ Das [Speichern unter] Dialogfeld erscheint.

- 4** Bestimmen Sie das Verzeichnis und den Dateinamen und klicken auf die [Speichern] Schaltfläche.
⇒Die ScandAll PRO-Profile werden exportiert und die Meldung über die Exportbeendigung erscheint.

- 5** Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

HINWEIS

Exportierte Profile können als Backup verwendet werden.

Importieren von Profilen

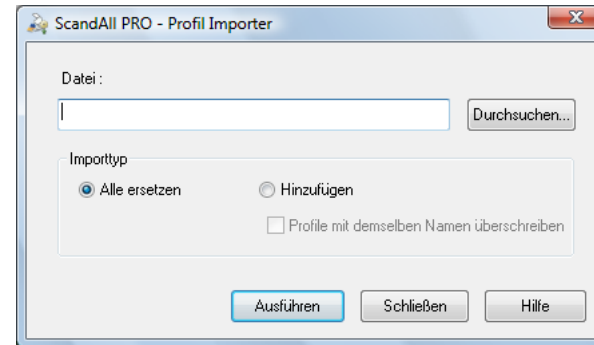
Importieren Sie die Profile, die in "Profile exportieren" (Seite 71) auf einen anderen Computer exportiert wurden.

Führen Sie Folgendes aus:

ACHTUNG

- Es wird empfohlen ein Backup der Profile auf der Importseite im Voraus zu erstellen.
- Diese Funktion ist deaktiviert wenn ScandAll PRO oder Web Parts gestartet ist. Beenden Sie ScandAll PRO oder die Web Parts und führen diese Funktion aus.
Weitere Informationen über Web Parts finden Sie in der SharePoint Hilfe.
- Die Spracheinstellungen der exportierenden und importierenden Seiten müssen die gleichen sein. Die exportierten Profile und Systemkonfigurationsdaten können nicht importiert werden, wenn die Spracheinstellung sich unterscheidet.

- 1** Wählen Sie das Menü [Start] → [Alle Programme] → [Fujitsu ScandAll PRO] → [Extras] → [Profil Importer].
⇒Das [Profil Importer] Dialogfeld erscheint.



HINWEIS

Für weitere Informationen über das [Profil Importer] Dialogfeld, siehe die ScandAll PRO Hilfe.

- 2** Wählen Sie die zu importierende Datei aus.
Wählen Sie die Datei (.cab), die in "Profile exportieren" (Seite 71) exportiert wurde.

Um die zu importierende Datei zu bestimmen führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie den Pfad zu der Datei ein.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen] und legen Sie die Datei fest.
- Bestimmen Sie die Datei durch eine Drag&Drop-Operation.

ACHTUNG

Der Dateipfad kann bis zu 255 Bytes lang sein.

3 Wählen Sie den zu importierenden Typ aus.

Sie können aus den folgenden Importtypen auswählen:

- Alle ersetzen
Alle gegenwärtig in ScandAll PRO registrierten Profile werden entfernt und von Profilen in der Importdatei ersetzt.
- Hinzufügen
Die Profile in der Importdatei werden an ScandAll PRO hinzugefügt.
Stimmt der Name eines aktuell in ScandAll PRO registrierten Profils mit dem der importierten Datei überein, kann das Profil in der importierten Datei durch Überprüfen des [Profil mit dem selben Namen überschreiben] Kontrollkästchens überschrieben werden.

HINWEIS

Wenn [Hinzufügen] ausgewählt wird, wird jedes in ScandAll PRO an der Exportseite eingestelltes Ereignis in ScandAll PRO auch an der Importseite eingestellt. (Ereignisse können auf der Registerkarte [Ereignis] im Dialogfeld [Einstellung] festgelegt werden, welches durch Auswählen von [Extra] → [Präferenzen] geöffnet wird.)

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ausführen].

⇒Die Meldung über die Importausführung erscheint.

5 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

HINWEIS

Wenn Profile importiert wurden werden Importresultate erstellt. Die Importresultate werden im folgenden Ordner unter dem Dateinamen "ScandAllImpProfile.csv" gespeichert:
C:\Benutzer\Benutzername\Dokumente\ScandAllPro

2.10 Aktivierungsbedingung für die Premium Option

Die Premiumoption ist aktiviert, wenn die Premium Upgrade option installiert ist.

Um die Premium Upgrade option zu installieren, rufen Sie die Download-Seite der Setup DVD-ROM ab, die im Lieferumfang des Scanners enthalten ist. Laden Sie die Premium Upgrade option von der Seite herunter und installieren Sie sie.

Wenn diese Setup DVD-ROM keine Informationen über die Premium Option enthält, müssen Sie die Premium Upgrade option separat erwerben.

ACHTUNG

Der Erwerb und die Installation der Setup DVD von ScandAll PRO V2 oder aktueller aktiviert die Premiumoption nicht. Die Premium Upgrade option ist separat zu erwerben.

HINWEIS

Sie können durch folgende Schritte überprüfen, ob die Premium Upgrade option installiert ist:

- 1 Klicken Sie auf das Menü [Hilfe] → [ScandAll PRO Info].
⇒ Das [ScandAll PRO Info] Dialogfeld erscheint.
- 2 Überprüfen Sie die ScandAll PRO Version.
Wenn Sie die Bezeichnung "Premium" am Ende der Versionsnummer finden ist die Premium Upgrade option installiert.

Index

D		
	Dateiname festlegen	
	Barcode	51
	Zone OCR	47
E		
	ein Scannermodell auswählen.....	18
	einen Scannertreiber auswählen	17
	Einleitung.....	4
	erweitertes Scannen.....	28
G		
	gescannte Bilder im PDF-Dateiformat speichern	32
I		
	Informationen indexieren	61
K		
	Kofax VRS	11
	Konventionen.....	6
L		
	Liste der Scanmethoden.....	28
M		
	Merkmale.....	12
O		
	Ordner speichern.....	55
P		
	praktische Funktionen nach dem Scannen	68
	Premium Option	74
	Profil	71
	Profile erstellen und bearbeiten.....	24
S		
	[Scan] Taste	44
	Scaneinstellungen konfigurieren	19
	Scanmethoden	
	Scannen	20, 21
	Stapelscan	20, 24
	Scannen	21
	Scanverfahren	16
	[Send to] Taste	44
	SharePoint.....	70
	SharePoint Server	57
	so verwenden Sie diese Anleitung	2
	Stapelscan.....	24
	Stapelscan neu starten.....	59
	Stapelscan wiederherstellen	59
	starten	15
	Systemanforderungen	13

Startseite

Inhalt

Index

Einleitung

Vor der
VerwendungMit ScandAll
PRO scannen

T

teilen eines mehrseitigen Dokuments

Barcode 37

Patchcode 34

Treiber

ISIS 17

TWAIN..... 17

Startseite

Inhalt

Index

Einleitung

Vor der
Verwendung

Mit ScandAll
PRO scannen

ScandAll PRO V2.1 Benutzerhandbuch

P2WW-2868-06DEZ0

Datum Ausgabe: November 2018

Herausgeber: PFU Limited

- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- PFU Limited übernimmt keine Haftung für zufällige oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieses Produktes ergeben. Ebenso werden Ansprüche Dritter nicht anerkannt.
- Das Kopieren von Inhalten dieses Handbuches sowie der Scanneranwendungen im Ganzen oder in Teilen, ist gemäß dem Urheberrechtsgesetz verboten.